
RISO-Druckertreiber

BEDIENUNGSANLEITUNG für EZ5/EZ3/EZ2-Reihe



RISO

Ms5407-41G

Diese Anleitung ist nur zur Verwendung durch RISO, die Vertragshändler des Unternehmens sowie die Käufer der hier beschriebenen Ausrüstung vorgesehen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, sicherzustellen, daß alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind. Sollten jedoch Fehler in dieser Anleitung auftreten, können weder RISO noch die Vertragshändler des Unternehmens oder seine Arbeiter für ggf. auftretende Fehler verantwortlich gemacht werden.

ÄNDERUNGEN BEI ALLEN TECHNISCHEN DATEN BLEIBEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG VORBEHALTEN.

Die in diesem Handbuch gezeigten Bildschirme befinden sich derzeit noch in der Entwicklung. Aus diesem Grund können sie von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Die Reproduktion oder die Herstellung von Kopien dieser Anleitung oder jeglichen Teils dieser Anleitung ohne Genehmigung ist strengstens verboten.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, daß der Inhalt dieser Anleitung fehlerfrei ist, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden, um uns auf Fehler oder andere Angelegenheiten aufmerksam zu machen.

Copyright © 2007 RISO KAGAKU CORPORATION, JAPAN

- Windows® und Windows Vista™ sind Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an den in dieser Anleitung zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.
- Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirme und Inhalte können vom aktuellen Produkt abweichen.
- Die in den Prozeduren angezeigten Bildschirme und Meldungen können je nach Computer und Anwendung variieren.

Vorwort

Willkommen im Bereich des Hochgeschwindigkeitsdrucks mit Computern mittels RISO-Druckern über RISO-Druckertreiber.

Die RISO-Drucker, die für den Betrieb als Hochgeschwindigkeits-GDI-Drucker entworfen sind, machen es Ihnen möglich, verschiedene Dokumente, die auf verschiedenen Computersystemplattformen erstellt wurden, schnell auszudrucken, solange Sie nur einen entsprechenden RISO-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert haben.

Der GDI-Drucker verwendet, wie Sie wissen, die auf dem PC-Monitorbildschirm entwickelten Bitmap-Daten als Druckdatenquelle, wodurch Sie genau das Bild drucken können, das auf dem Monitorbildschirm zu sehen ist. Außerdem ist keine Druckerschriftart zum Drucken des Dokuments erforderlich, wodurch die durch die Verfügbarkeit von Schriftarten im System gegebenen Beschränkungen entfallen, wenn Sie ein Dokument auf dem PC erstellen.

Die RISO-Drucker können auch unter verschiedenen LAN-Umgebungen als Netzwerkdrucker betrieben werden, wenn eine zusätzliche Netzwerk-Schnittstellenkarte eingebettet ist.

Über die Anleitungssymbole

Die folgenden Hinweissymbole stehen bei den Beschreibungen, die dem Benutzer helfen, werden in dieser Anleitung verwendet, um Informationen unerwartete Probleme zu vermeiden und die optimale Leistung mit diesem dieses Produkt zu erzielen.

- **Wichtig!**

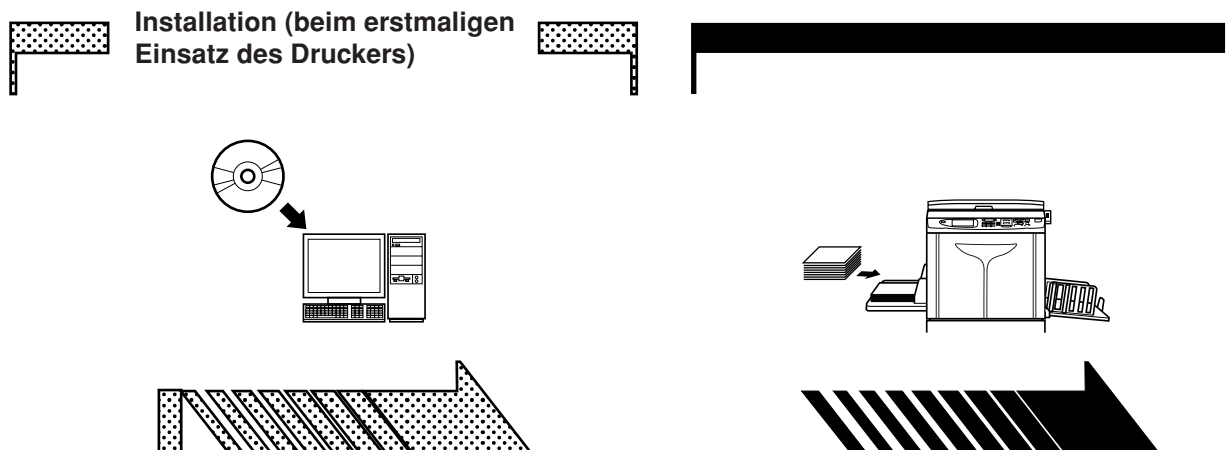
Gibt Ihnen hilfreiche Ratschläge zum störungsfreien Betrieb.

- **HINWEIS** Gibt Ihnen Tips, wie Sie dieses Produkt effektiver einsetzen können.

Verfahren vor dem Drucken

Führen Sie vor dem ersten Einsatz des Druckers das folgende Installationsverfahren durch.

Wenden Sie nach dem Installieren das allgemeine Betriebsverfahren an. Dann können Sie die Dokumentationsdaten ausdrucken.



Installation (beim erstmaligen Einsatz des Druckers)

Installation des Druckertreibers

Installieren Sie den RISO-Druckertreiber im Computer. ➔ [Seite 8](#)

- Je nach Anschlussart muss der Computer vorher mit dem Drucker verbunden werden.

Unterstützte Betriebssysteme

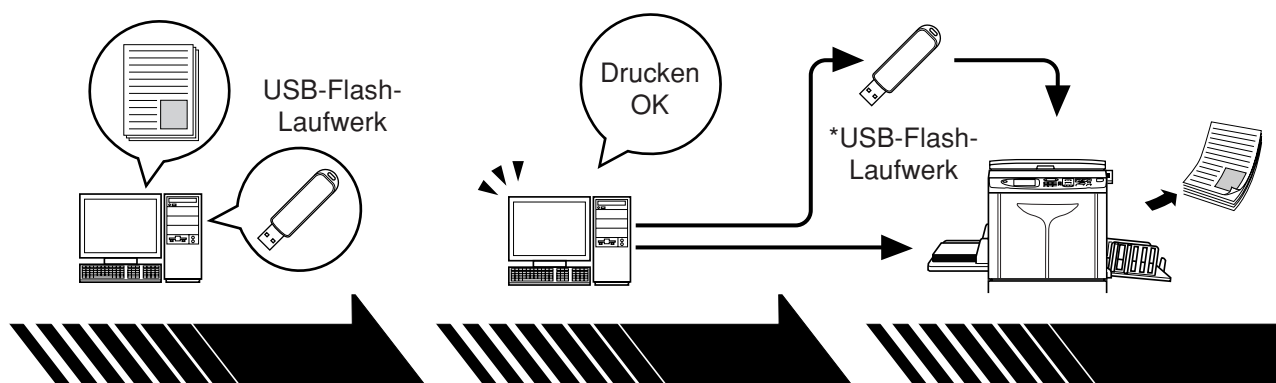
Dieser Druckertreiber unterstützt die folgenden Betriebssysteme:
Windows 2000/XP/Vista

1. Vorbereitung des Druckers

Bereiten Sie den Drucker vor und legen Sie das für die auszudruckenden Originaldaten geeignete Druckerpapier auf den (Mehrzweck-) Standardtisch.

- Hinweise zur Vorbereitung des Druckers finden Sie in der Benutzeranleitung zum RISO-Drucker.

Grundfunktionen



2. Einstellungen

Öffnen Sie die Daten, die Sie mit dem Computer ausdrucken möchten, wählen Sie den Druckertreiber (oder den Druckertreiber für das USB-Flash-Laufwerk), und stellen Sie die Druckparameter ein.

Schließen Sie zum Drucken von einem *USB-Flash-Laufwerk das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.

3. Drucken

Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken] am PC und klicken Sie auf [OK]. Die Daten werden zum Drucker übertragen oder auf dem *USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

4. Abschluss des Druckvorgangs

Der Drucker hat die Daten empfangen, den Master erstellt und druckt die Daten aus.

Schließen Sie zum Drucken von einem USB-Flash-Laufwerk das USB-Flash-Laufwerk am Drucker an.

*Nur die EZ5-Serie unterstützt den Druck über das USB-Flash-Laufwerk.

Anschlussarten und Druckertreibertypen

Die Druckertreibertypen unterscheiden sich wie folgt:

Druckertreiber

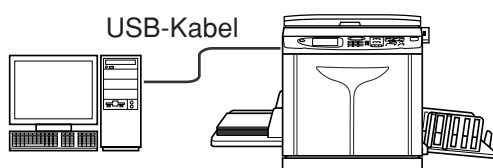
USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber

Wählen Sie Ihrer Systemumgebung entsprechend den Druckertreiber, der installiert werden soll.

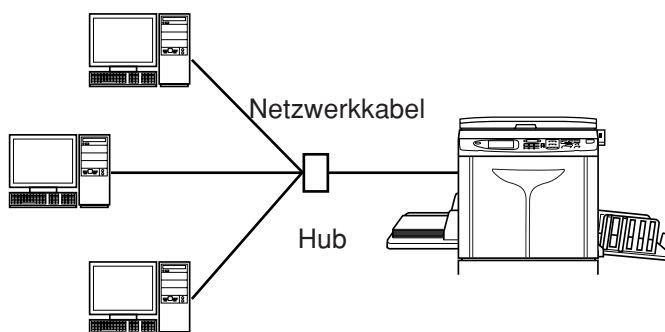
■ Die Systemumgebung mit Kabelanschluss

In der folgenden Systemumgebung sollte der normale Druckertreiber verwendet werden.

● Bei Verbindung mit einem USB-Kabel Seite 9

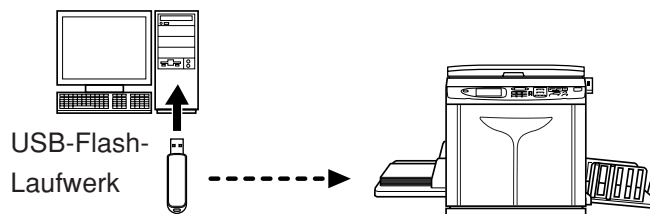


● Bei Verbindung über ein Netzwerk Seite 16



■ Die Systemumgebung ohne Kabelanschluss Seite 27

Speichern Sie mit dem Druckertreiber für das USB-Flash-Laufwerk die Daten auf das USB-Flash-Laufwerk. Schließen Sie zum Drucken der Daten das USB-Flash-Laufwerk am Drucker an.



- HINWEIS**
- Auch in einer Systemumgebung, in der Drucker und Computer mit einem Kabel verbunden sind, können Daten mit dem USB-Flash-Laufwerk gedruckt werden.
 - Der USB-Flash-Treiber kann nicht für die Serien EZ3/EZ2 verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Verfahren vor dem Drucken	3
Anschlussarten und Druckertreibertypen	5
Inhaltsverzeichnis	6
Installation des Druckertreibers	
■ USB-Verbindung	9
Druckertreiberinstallation	9
■ Netzwerkanschluss	16
Verbindung mit einem PC	16
Druckertreiberinstallation	17
■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk (nur EZ5-Serie) ..	27
Info zum USB-Flash-Laufwerk	27
Installation des USB-Flash-Laufwerk-Druckertreibers ..	27
Ordner erstellen	33
Testseite drucken	34
Arbeiten mit dem Druckertreiber	
■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration	37
■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten	42
■ Einstellen der Druckbedingungen	45
Registrierkarte [Anleitung]	46
Registrierkarte [Bild]	54
Registrierkarte [Erweiterungen]	57
■ Erstellen einer Datei im RISORINC-Format	60
Deinstallation des Druckertreibers	
■ Deinstallation des Druckertreibers	64
Manuelle Installation / deinstallation des Druckertreibers	
Unter Windows 2000/XP	
■ Manuelle Installation	68
Beim Anschluss mit einem USB-Kabel	68
Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	69
■ Manuelle Deinstallation	70
Unter Windows Vista	
■ Manuelle Installation	71
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel	71
Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	72

■ Manuelle Deinstallation	73
---------------------------------	----

Anhang

Hinweise zur Fehlersuche	75
Fehlermeldung auf der PC-Anzeige	75
Betriebsprobleme	76

Installation des Druckertreibers

Hier wird die Installation des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm beschrieben.

■ USB-Verbindung	9
Druckertreiberinstallation	9
■ Netzwerkanschluss	16
Verbindung mit einem PC	16
Druckertreiberinstallation	17
■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	
(nur EZ5-Serie)	27
Info zum USB-Flash-Laufwerk	27
Installation des USB-Flash-Laufwerk-	
Druckertreibers	27
Ordner erstellen	33
Testseite drucken	34

■ USB-Verbindung

Druckertreiberinstallation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den Druckertreiber für Windows mit Plug&Play-Unterstützung installiert, wenn Computer und RISO-Drucker über ein USB-Kabel verbunden sind.

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind Administratorrechte erforderlich.
- Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:
Windows 2000.....mindestens 128 MB RAM
Windows XP.....mindestens 192 MB RAM
Windows Vista mindestens 512 MB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.
- Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel (Hi-Speed-USB, max. 3 m).

Unter Windows Vista
Wechseln Sie zur Aktualisierung des Druckertreibers die Kabelverbindungen oder installieren Sie den Druckertreiber für dieselbe Serie erneut. Die Treiberprogramme müssen vorher gelöscht werden. Deinstallieren Sie vor der Neuinstallation manuell den bereits installierten Druckertreiber. "Manuelle Deinstallation" ([Seite 70](#))

0

Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist und dass Computer und Drucker nicht mit einem USB-Kabel verbunden sind.

Wichtig!

Während der Installation (Schritt 7/8) muss das USB-Kabel angeschlossen und der Drucker eingeschaltet werden.

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" auf dem CD-ROM-Laufwerk.

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben]. (Unter Windows Vista)

2

Klicken Sie auf die Schaltfläche für Ihre Sprache.



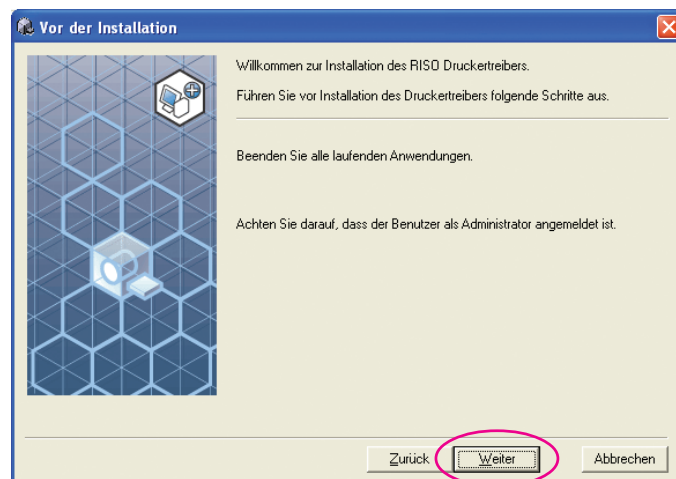
3

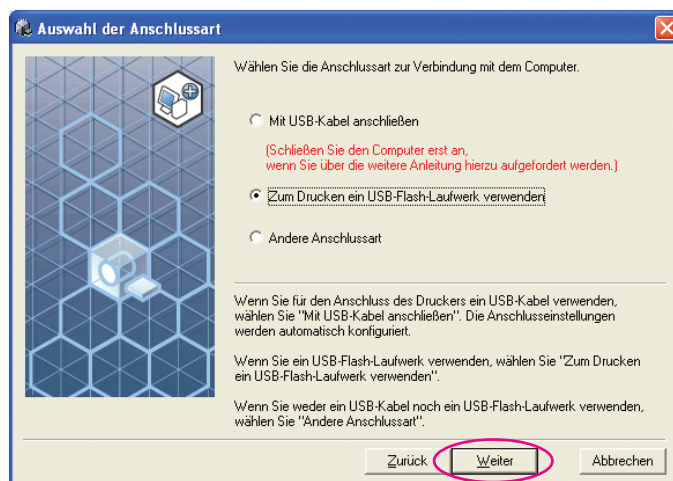
Klicken Sie auf [Installation].



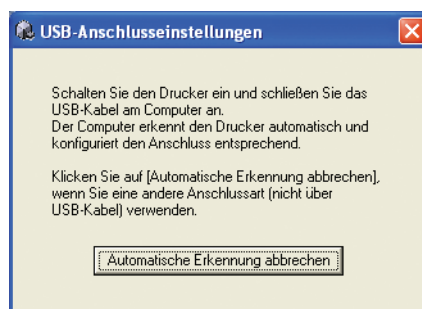
4

Klicken Sie auf [Weiter].



5**Wählen Sie [Mit USB-Kabel anschließen].****6****Klicken Sie auf [Weiter].**

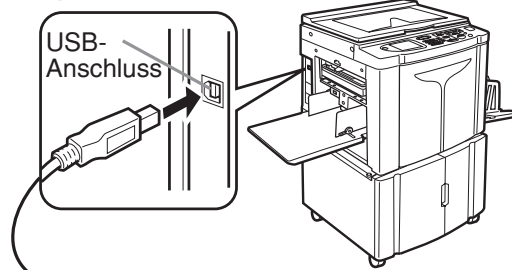
Das Dialogfeld [USB-Anschlusseinstellungen] wird angezeigt.

**7****Schalten Sie den RISO-Drucker ein.**

8

Schließen Sie den RISO-Drucker mit einem USB-Kabel (High-Speed-USB, max. 3 m) am Computer an.

① zum USB-Anschluss des Druckers

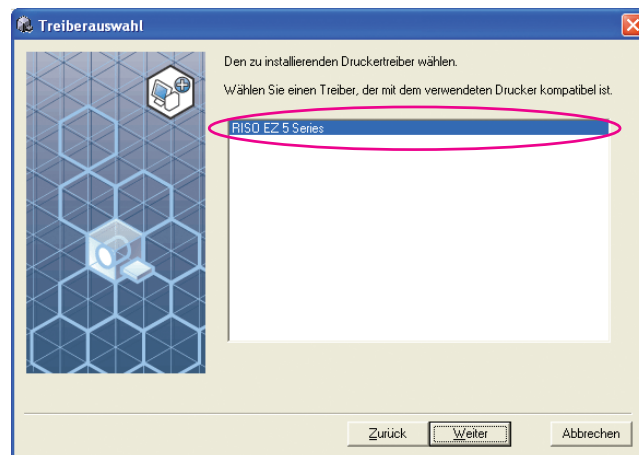


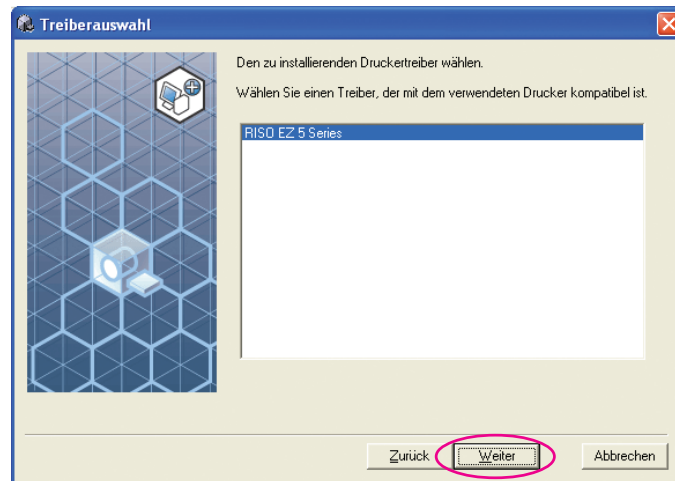
② zum USB-Anschluss des PCs



9

Wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie gerade angeschlossen haben.

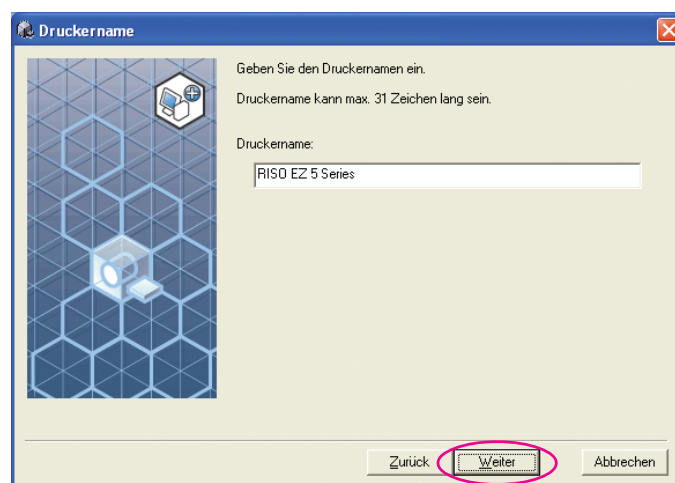


10**Klicken Sie auf [Weiter].**

HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits in Windows 2000/XP installiert ist, erscheint das Dialogfeld [Installationsverfahren]. Klicken Sie auf [Weiter].

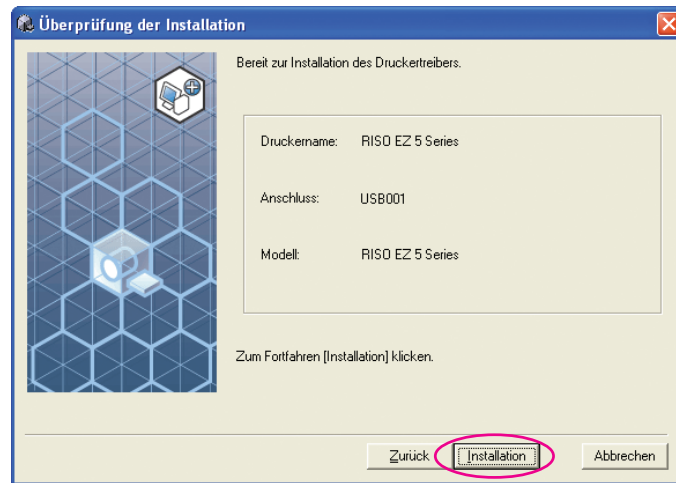
**11****Klicken Sie auf [Weiter].**

Sie können den Druckernamen auch ändern.



12

Klicken Sie auf [Installation].

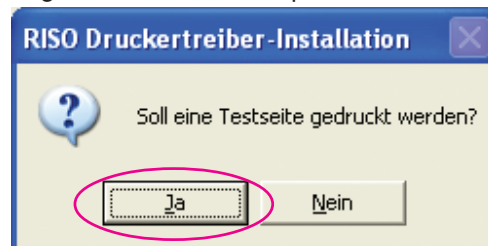


HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] (Windows 2000), [Windows Logo Approval Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

13

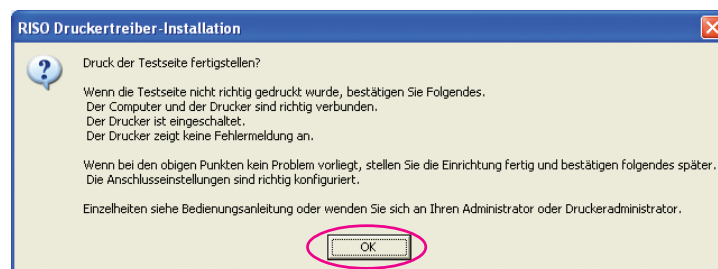
[Soll eine Testseite gedruckt werden?] wird angezeigt; klicken Sie auf [Ja].

Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein.



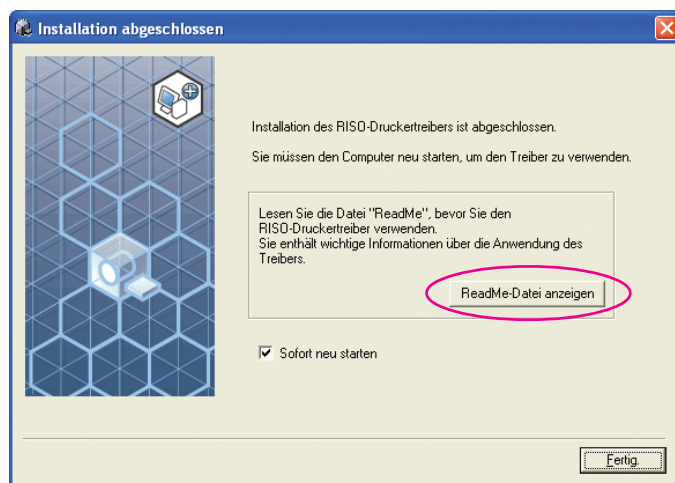
14

Prüfen Sie, ob die Testseite einwandfrei gedruckt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].



15**Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].**

Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.

**16****Klicken Sie auf [Fertig].**

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



HINWEIS Wenn der [Hardware-Assistent] angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen].

17**Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.****Wichtig!**

Halten Sie die herausgenommene CD-ROM bereit.

■ Netzwerkanschluss

Verbindung mit einem PC

Für die Verbindung des PCs mit dem RISO-Drucker als Netzwerkdrucker ist die optionale Netzwerkschnittstellenkarte "RISO Network Card (RISO-Netzwerkkarte)" erforderlich.

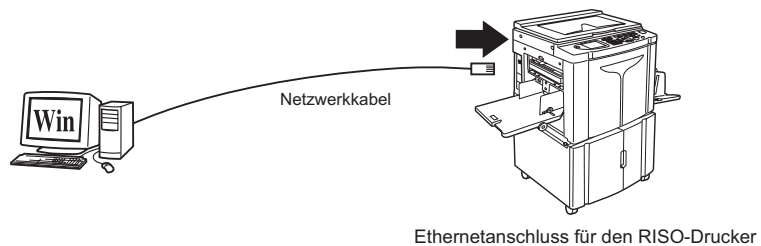
Verbinden Sie vorher den RISO-Drucker mit dem Netzwerk und konfigurieren Sie die Netzwerkdruckereinstellungen (z. B. IP-Adresse). Weitere Informationen, siehe RISO-Netzwerkkarte-Benutzerhandbuch (auf der RISO Network Card SOFTWARE CD-ROM enthalten).

Verwenden Sie ein Ihrer Netzwerkumgebung entsprechendes, handelsübliches Ethernetkabel (10BASE-T oder 100BASE-TX).

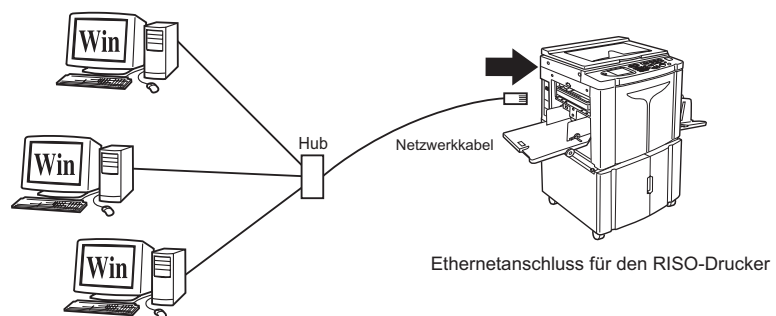
Wichtig!

- Verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie 5 oder höher.

■ Wenn der RISO-Drucker mit einem PC verbunden ist



■ Wenn der RISO-Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist



Druckertreiberinstallation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den RISO-Druckertreiber installiert, wenn der Computer mit dem RISO-Drucker über ein Netzwerk verbunden ist.

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind Administratorrechte erforderlich.
- Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:
Windows 2000.....mindestens 128 MB RAM
Windows XP.....mindestens 192MB RAM
Windows Vista mindestens 512MB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" auf dem CD-ROM-Laufwerk.

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben]. (Unter Windows Vista)

2

Klicken Sie auf die Schaltfläche für Ihre Sprache.



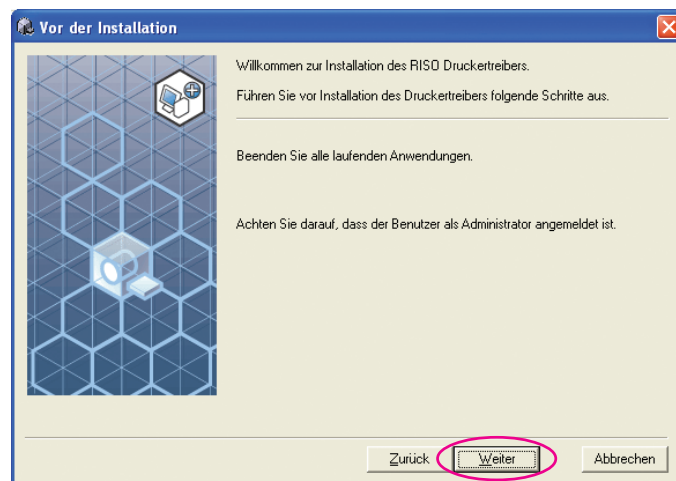
3

Klicken Sie auf [Installation].



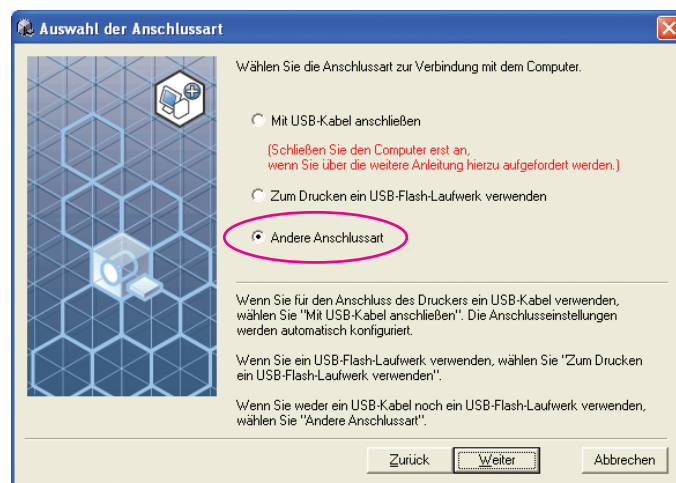
4

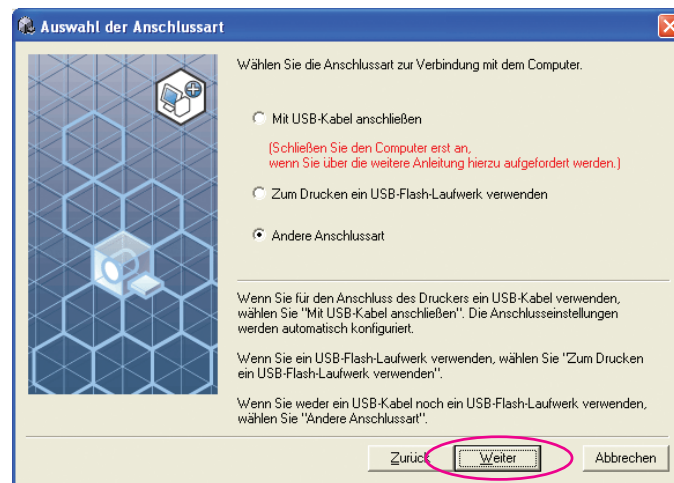
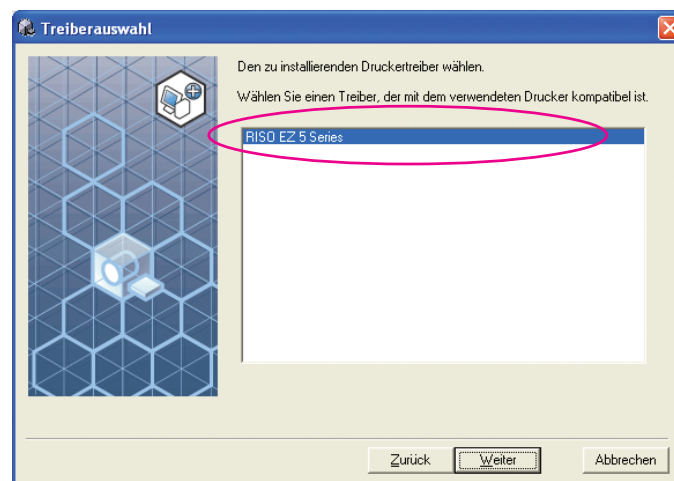
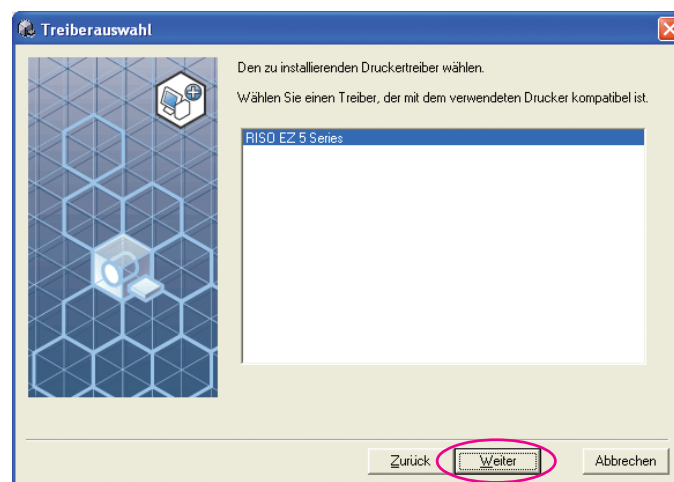
Klicken Sie auf [Weiter].



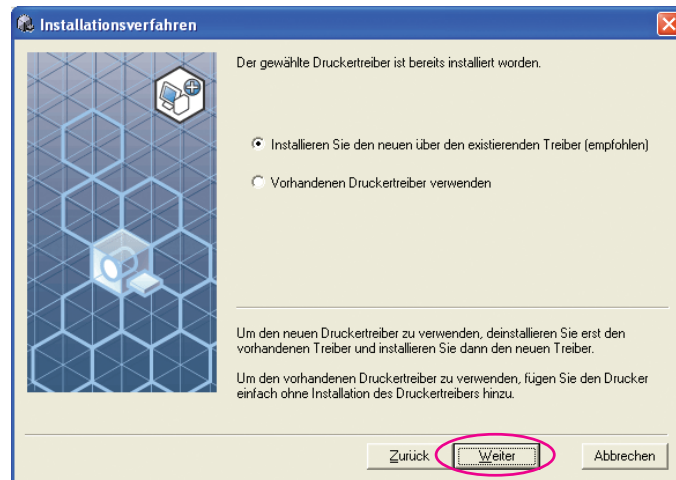
5

Wählen Sie [Andere Anschlussart].



6**Klicken Sie auf [Weiter].****7****Wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie gerade angeschlossen haben.****8****Klicken Sie auf [Weiter].**

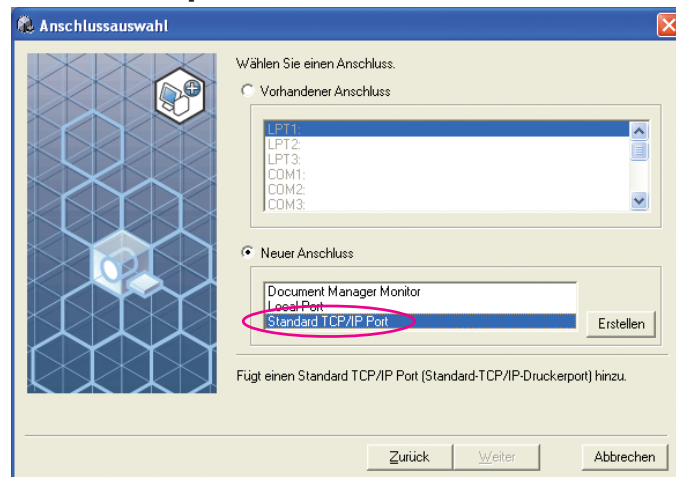
HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfeld [Installationsverfahren]. Klicken Sie auf [Weiter].



9

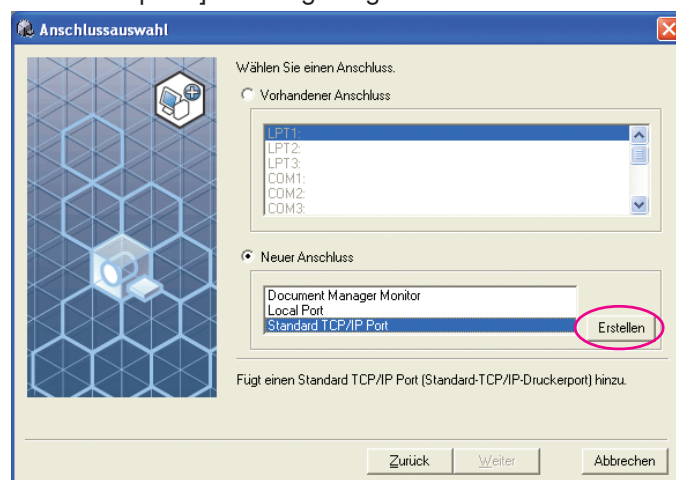
Fügen Sie einen Netzwerkanschluss hinzu.

1) Aktivieren Sie [Neuer Anschluss] und wählen Sie anschließend [Standard TCP/IP Port].



2) Klicken Sie auf [Erstellen].

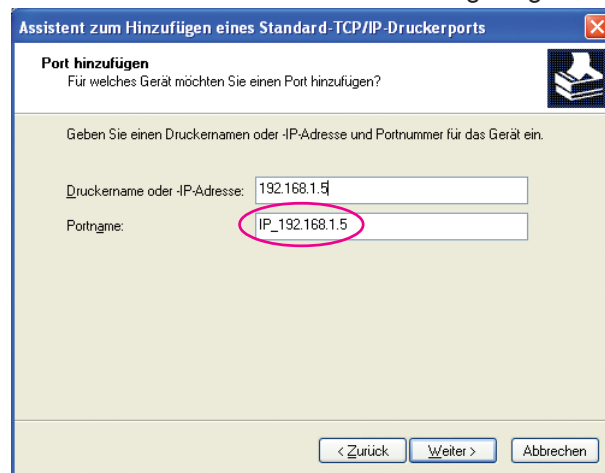
Das Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird angezeigt.



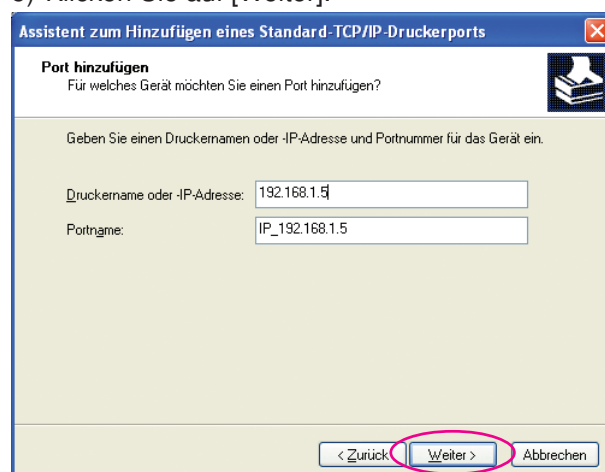
3) Klicken Sie auf [Weiter].



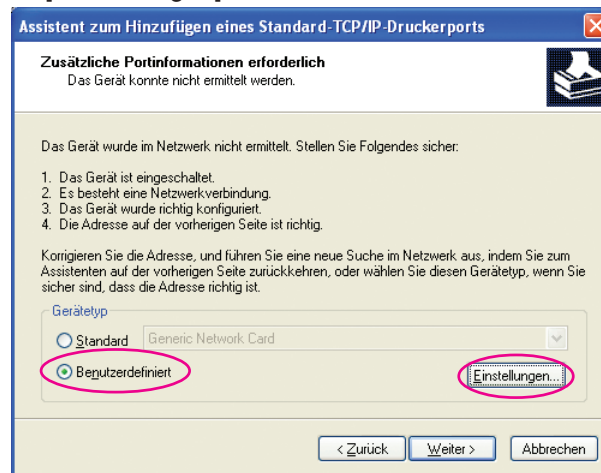
4) Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
Der Portname wird automatisch eingetragen.



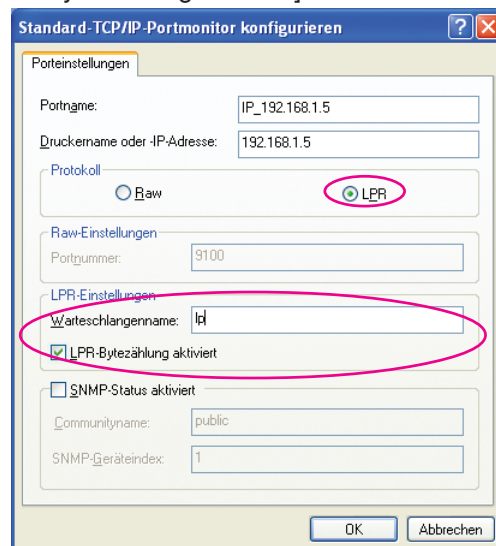
5) Klicken Sie auf [Weiter].



- 6) Aktivieren Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].



- 7) Wählen Sie [LPR] für [Protokoll], geben Sie "lp" als [Warteschlangenname] unter [LPR-Einstellungen] ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPR-Bytezählung aktiviert].



HINWEIS Bei dieser Installation wird davon ausgegangen, dass der RISO-Drucker über die eigene Netzwerkschnittstellenkarte RISO Network Card (RISO-Netzwerkkarte) (optional) mit dem Netzwerk verbunden ist. Für die Netzwerkverbindung zu einem handelsüblichen Printserver usw., siehe das vom jeweiligen Hersteller gelieferte Handbuch. Nach Aktivierung der LPR-Funktion muss der Computer neu gestartet werden. Achten Sie daher darauf, die erforderlichen Daten vorher auf dem Computer zu speichern. Folgen Sie den Hinweisen in der Anleitung von Windows 2000/XP/Vista oder in der Hilfe.

Wichtig!

Wenn [LPR-Bytezählung aktiviert] nicht aktiviert ist, werden Bilder möglicherweise nicht richtig gedruckt.

8) Klicken Sie auf [OK].

Standard-TCP/IP Portmonitor konfigurieren

Portname: IP_192.168.1.5

Druckername oder IP-Adresse: 192.168.1.5

Protokoll

☐ Raw ☒ LPR

Raw-Einstellungen

Portnummer: 9100

LPR-Einstellungen

Warteschlangenname: lp

☒ LPR-Bytezählung aktiviert

☐ SNMP-Status aktiviert

Communityname: public

SNMP-Geräteindex: 1

OK Abbrechen

9) Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:

1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.

Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.

Gerätetyp

☐ Standard Generic Network Card

☒ Benutzerdefiniert

Einstellungen...

< Zurück Weiter > Abbrechen

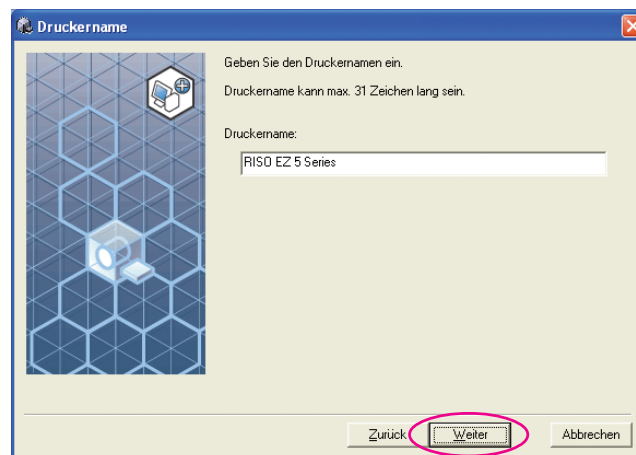
10) Klicken Sie auf [Fertig stellen].

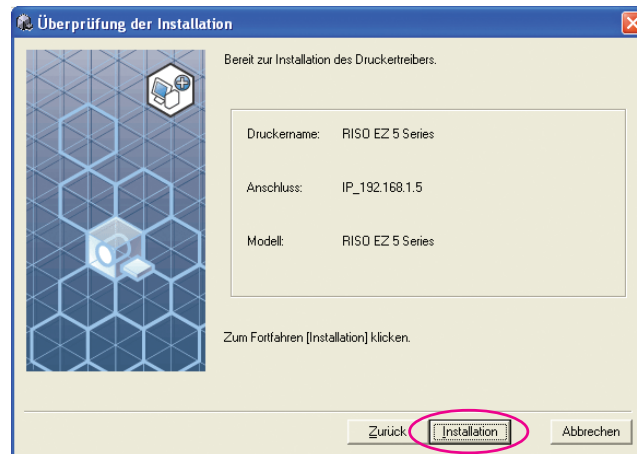


10

Klicken Sie auf [Weiter].

Sie können den Druckernamen auch ändern.



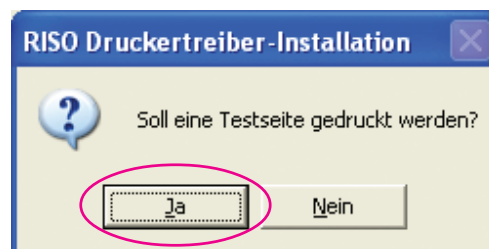
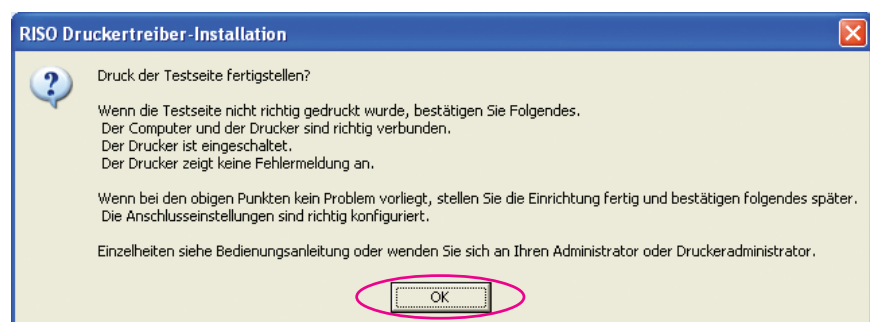
11**Klicken Sie auf [Installation].**

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] (Windows 2000), [Windows-Logo-Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

12**[Soll eine Testseite gedruckt werden?] wird angezeigt; klicken Sie auf [Ja].**

Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein.

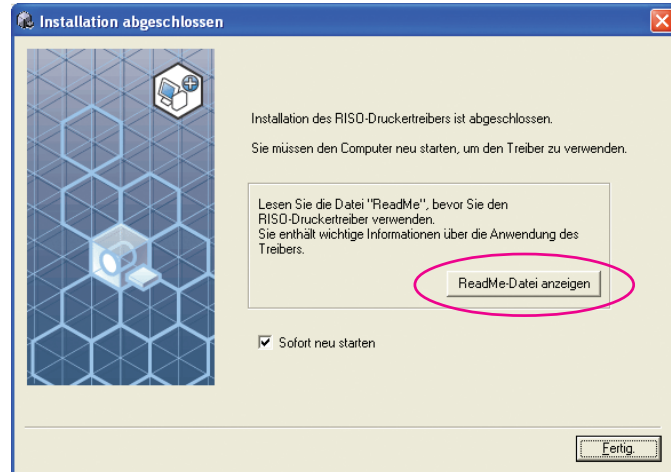
HINWEIS Papier mit der schmalen Kante voran einlegen.

**13****Prüfen Sie, ob die Testseite einwandfrei gedruckt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].**

14

Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].

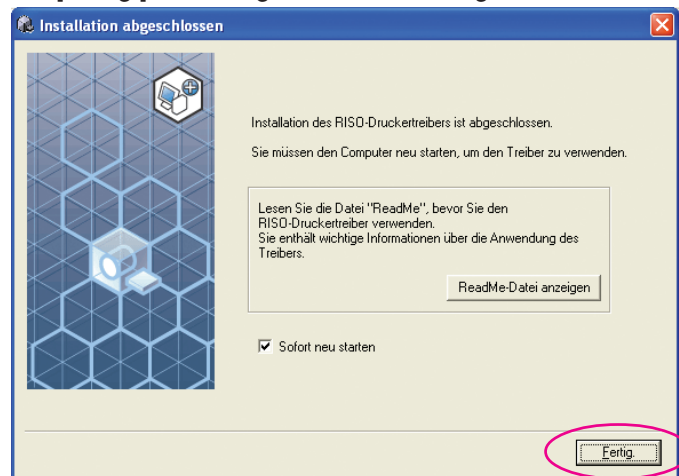
Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.



15

Klicken Sie auf [Fertig].

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



16

Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Wichtig!

Halten Sie die CD-ROM bereit.

■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk (nur EZ5-Serie)

Info zum USB-Flash-Laufwerk

- Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk der Massenspeicherklasse. Abhängig vom Typ des USB-Flash-Laufwerks funktioniert der Druckertreiber möglicherweise nicht einwandfrei.
- Zum Anschließen oder Entfernen des USB-Flash-Laufwerks, das Laufwerk langsam und in geeigneter Weise einführen bzw. herausziehen.
- Wenn natürliche Schadenseinflüsse oder unvorhergesehene Ereignisse die Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk beschädigen, können diese gespeicherten Daten nicht mehr garantiert werden.

Installation des USB-Flash-Laufwerk-Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber für die Verwendung eines USB-Flash-Laufwerkes installiert. (Manuelle Installation, siehe [Seite 67.](#))

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind Administratorrechte erforderlich.
- Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:
Windows 2000.....mindestens 128 MB RAM
Windows XP.....mindestens 192 MB RAM
Windows Vista.....mindestens 512 MB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" auf dem CD-ROM-Laufwerk.

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben] (unter Windows Vista).

2

Klicken Sie auf die Schaltfläche für Ihre Sprache.



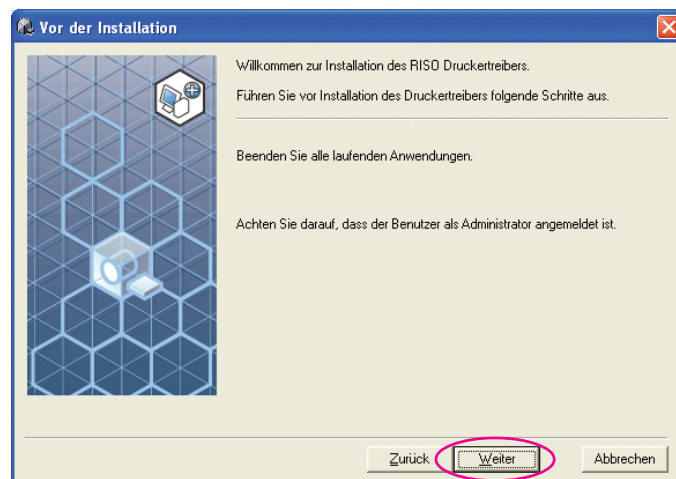
3

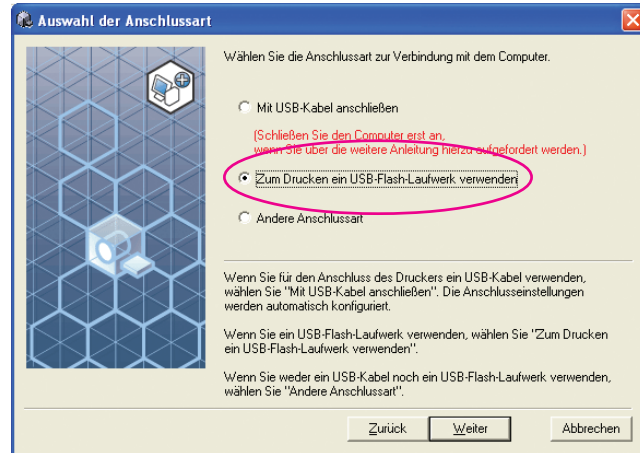
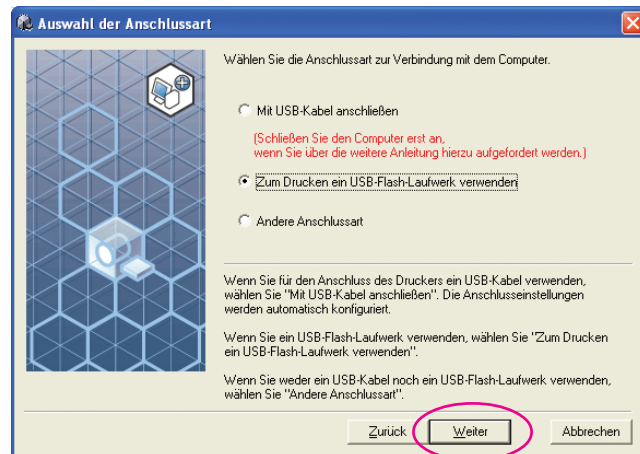
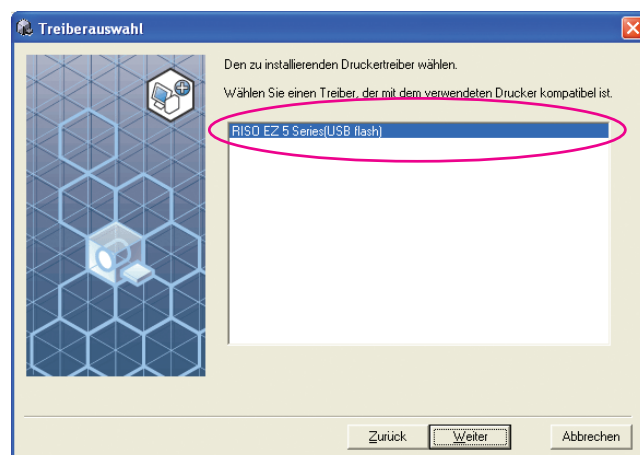
Klicken Sie auf [Installation].



4

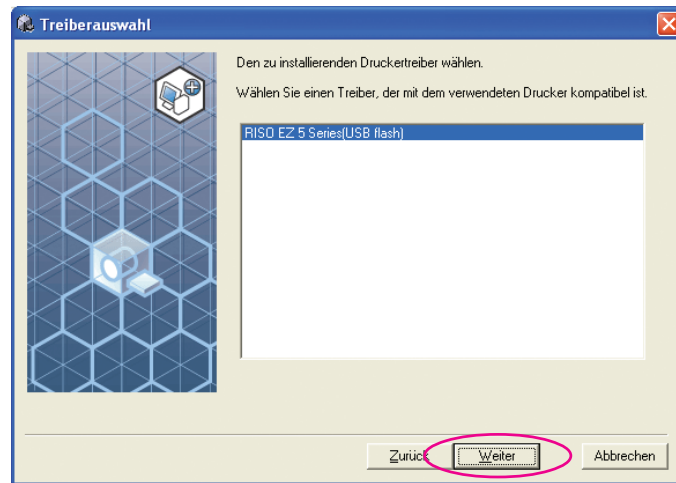
Klicken Sie auf [Weiter].



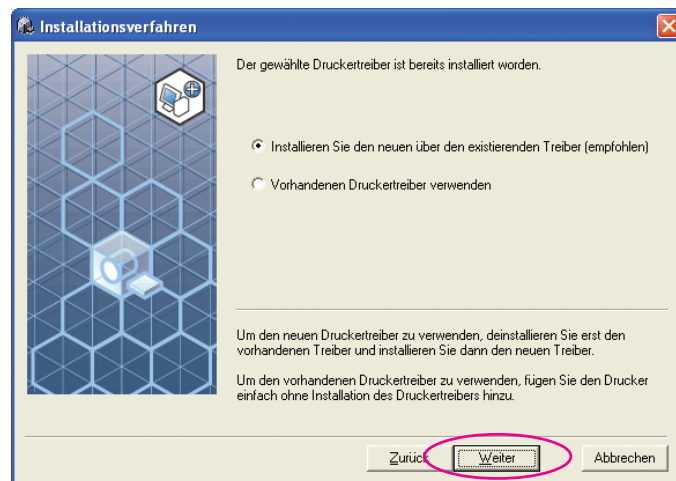
5**Wählen Sie [Zum Drucken ein USB-Flash-Laufwerk verwenden].****6****Klicken Sie auf [Weiter].****7****Wählen Sie den Druckernamen mit "USB flash" am Ende.**

8

Klicken Sie auf [Weiter].



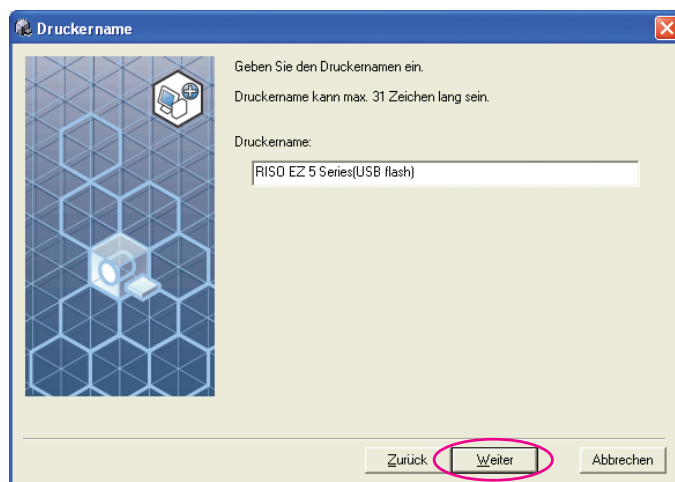
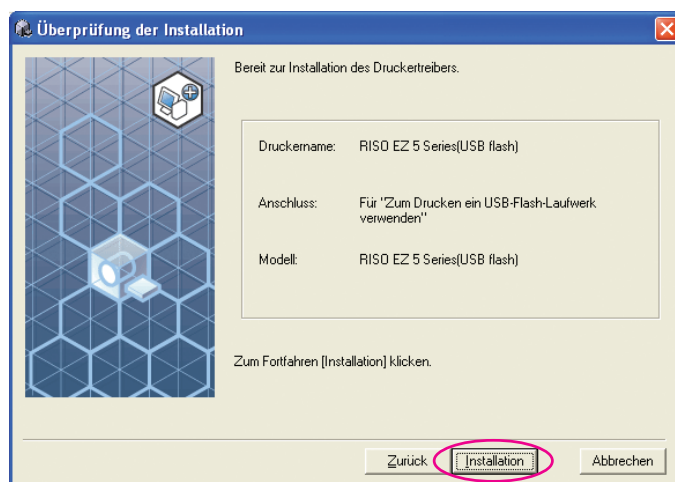
HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Dialogfeld "Installationsverfahren" angezeigt; klicken Sie auf [Weiter].



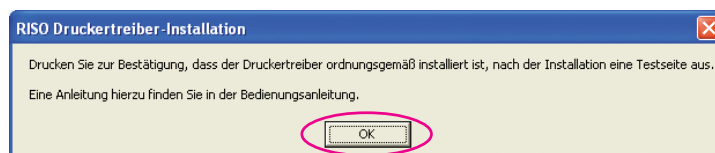
9**Klicken Sie auf [Weiter].**

Sie können den Druckernamen auch ändern.

HINWEIS Wenn Sie den Druckernamen ändern, wird empfohlen, (USB flash) im Namen zu behalten.

**10****Klicken Sie auf [Installation].**

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] (Windows 2000), [Windows-Logo-Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

11**Die folgende Meldung wird angezeigt; klicken Sie auf [OK].**

HINWEIS Weitere Informationen zur Ausgabe einer Testseite auf ein USB-Flash-Laufwerk finden Sie unter "Ordner erstellen" und "Testseite drucken".

12

Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].

Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.



13

Klicken Sie auf [Fertig.].

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



14

Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Wichtig!

Halten Sie die herausgenommene CD-ROM bereit.

Erstellen Sie dann einen eigenen Ordner im USB-Flash-Laufwerk. (Siehe nächste Seite.)

Ordner erstellen

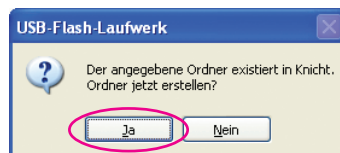
Hier wird beschrieben, wie man im USB-Flash-Laufwerk einen eigenen Ordner erstellt.

Wichtig!

Achten Sie beim Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk darauf, auf dem USB-Flash-Laufwerk einen eigenen Ordner zu erstellen. Das Drucken von einem USB-Flash-Laufwerk ohne einen eigens dafür vorgesehenen Ordner ist nicht möglich.

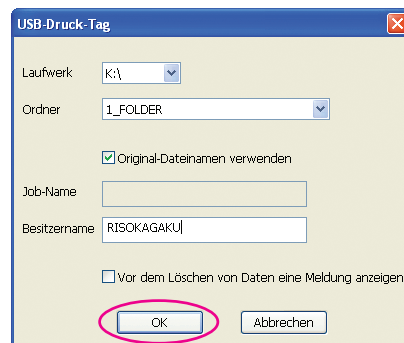
HINWEIS An Stelle der folgenden Schritte können Sie auch durch Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an den Drucker einen eigenen Ordner erstellen.

- 1** Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.
- 2** Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken].
Öffnen Sie die Daten, die Sie drucken möchten, und wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3** Wählen Sie den Drucker, für den der Druckertreiber installiert worden ist.
Achten Sie darauf, den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber auszuwählen.
- 4** Klicken Sie auf [Eigenschaften].
- 5** Prüfen Sie, dass [USB-Druck] unter [Ziel] ausgewählt ist und klicken Sie anschließend auf [Speicher-Tag].
- 6** Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].
Der eigene Ordner wird im USB-Flash-Laufwerk erstellt.



7

Klicken Sie auf [OK].



Drucken Sie danach eine Testseite.

Wichtig!

Verwenden Sie zum Ändern von Ordernamen im USB-Flash-Laufwerk den RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-DRUCKMANAGER).

Weitere Informationen dazu, siehe "RISO Utility Software User's Guide (RISO Utility Software-Benutzerhandbuch)".

Testseite drucken

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man mit dem USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber eine Testseite ausdruckt.

Wichtig!

Verwenden Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem bereits ein eigener Ordner erstellt worden ist. ([Seite 32](#))

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

Klicken Sie auf den Ordner [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start], um den Ordner [Drucker und Faxgeräte] zu öffnen.

2

Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, für den der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber installiert worden ist.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker (USB flash), und wählen Sie [Eigenschaften] im angezeigten Menü.

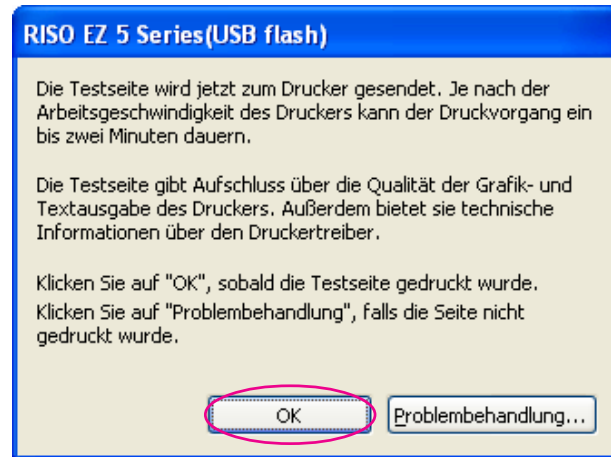
3

Klicken Sie auf [Testseite drucken].

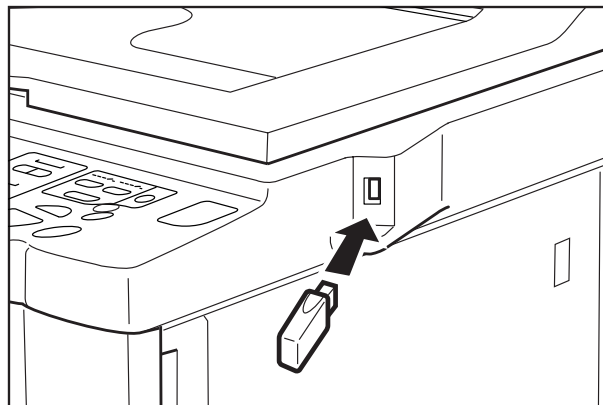
4

Wenn eine Meldung angezeigt wird, warten Sie ein paar Sekunden und klicken Sie dann auf [OK].

Die Daten der Testseite werden im USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

**5**

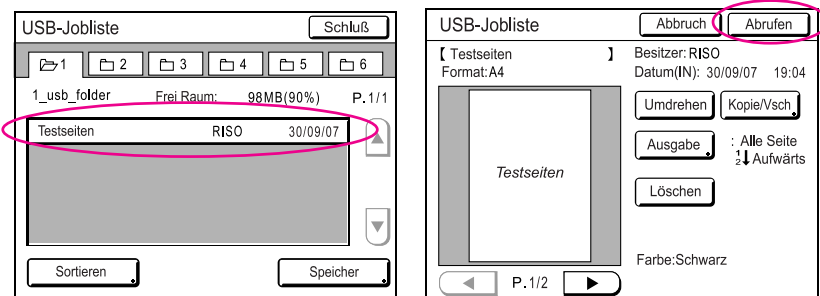
Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer und schließen Sie es am Drucker an.

**6**

Tippen Sie auf dem Drucker-Touchscreen auf [USB-Jobliste].

7

Wählen Sie [Testseiten] unter [1_usb_folder], und tippen Sie auf [Abrufen].

**8**

Drücken Sie die Starttaste.

Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein. Eine Testseite wird ausgedruckt.

HINWEIS Papier mit der schmalen Kante voran einlegen.

Arbeiten mit dem Druckertreiber

■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration ..	37
■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten ...	42
■ Einstellen der Druckbedingungen	45
Registrierkarte [Anleitung]	46
Registrierkarte [Bild]	54
Registrierkarte [Erweiterungen]	57
■ Erstellen einer Datei im RISORINC-Format	60

■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration

Zur individuellen Anwendung können Sie optionale Geräte, häufig verwendete benutzerdefinierte Papierformate, Druckfarben und Farbinformationen speichern.

Druckertreiber-Konfiguration nicht ändern, können Sie nicht die entsprechende Option bei der Eingabe der Druckbedingungen für den Druckauftrag ändern.

HINWEIS Die hier abgebildeten Bildschirme stammen vom normalen Druckertreiber. (Nicht vom USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber).

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

Unter Windows 2000/XP

Wählen Sie [Einstellungen]-[Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] und öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

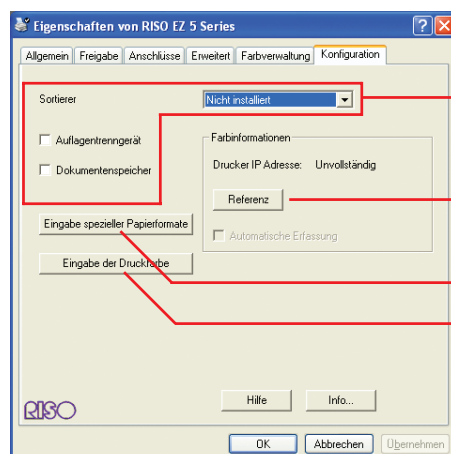
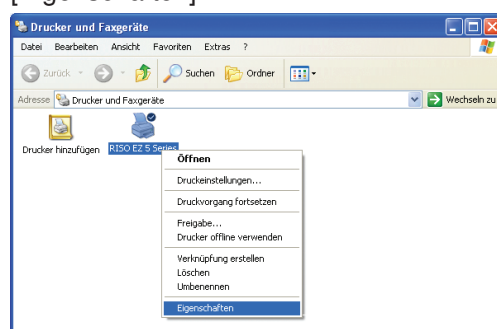
Unter Windows Vista

Klick Sie auf das [Start]-Symbol-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und öffnen Sie den Ordner [Drucker].

2

Öffnen Sie die Registrierkarte [Konfiguration] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende RISO-Druckersymbol im Ordner [Drucker] und wählen Sie [Eigenschaften] aus dem angezeigten Menü. Klicken Sie dann [Konfiguration] im Dialogfeld [Eigenschaften].



Optionales Gerät*

Farbinformationen*

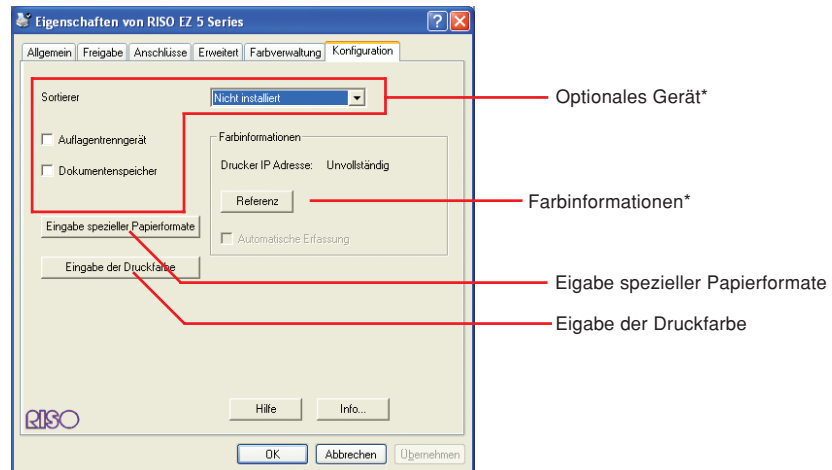
Eingabe spezieller Papierformate

Eingabe der Druckfarbe

3

Wählen Sie die optionalen Geräte, mit denen Ihr RISO-Drucker ausgerüstet ist.

Markieren Sie die Wahlkästchen des entsprechenden optionalen Gerätes. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn optionale Geräte angeschlossen sind.



* [Dokumentenspeicher] unter [Optionales Gerät] und [Farbinformationen] werden im USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber nicht angezeigt.

Sortierer*

Wählen Sie den Sortierer, der am RISO-Drucker angeschlossen ist.

Auflagentrenngerät

Wählen Sie [Ein] aus, wenn der RISO-Drucker mit dem Auflagentrenngerät ausgestattet ist.

Dokumentenspeicher* (USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber nicht verfügbar)

Wählen Sie [Ein], wenn der RISO-Drucker mit DM-128CF ausgerüstet ist.

* Diese Option ist für die EZ3/EZ2-Serien nicht verfügbar.

4

Lassen Sie bei Bedarf optionales Papier und optionale Farben registrieren.

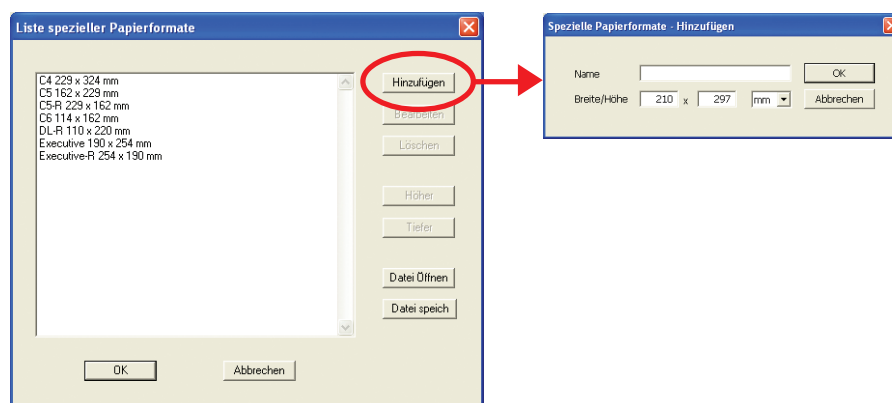
Registrierung eines Spezialpapierformats als Standard

Im Dialogfeld [Liste spezieller Papierformate], das durch Klicken auf [Eingabe spezieller Papierformate] auf der Registerkarte [Konfiguration] im Dialogfeld [Eigenschaften] geöffnet werden kann, können Sie benutzerdefinierte Papierformate als Standard speichern. Das benutzerdefinierte Papierformat kann benannt und in der Liste der Standardpapierformate angezeigt werden.

1) Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfeldes [Liste spezieller Papierformate] auf [Eingabe spezieller Papierformate].

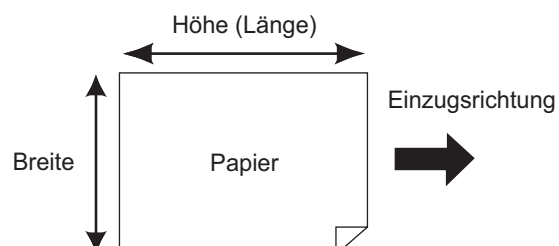
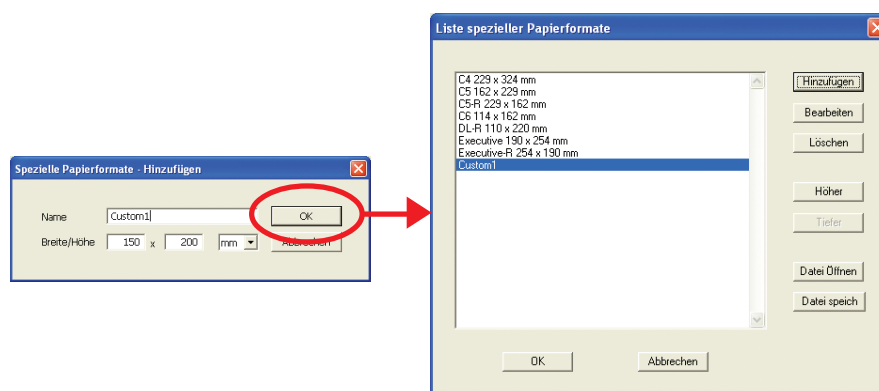
2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Das Dialogfeld [Spezielle Papierformate - Hinzufügen] erscheint.



3) Geben Sie den Namen und das Format des gewünschten Papiers ein. Der Name kann bis zu 30 Zeichen lang sein.

Falls Sie die Maßeinheit von "mm" zu "Zoll" ändern möchten, klicken Sie auf die Kolonne [▼] am Ende des gleichen Feldes und heben Sie "Zoll" hervor.



4) Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Spezielle Papierformate - Hinzufügen] wird geschlossen, und der Papierformatname, der gerade registriert worden ist, wird zum Dialogfeld [Liste spezieller Papierformate] hinzugefügt.

Durch Klicken auf [Datei speich] können Sie das benutzerdefinierte Papierformat als Spezialpapierformat-Datei (Dateierweiterung “.udp”) speichern. Wenn Sie das benutzerdefinierte Papierformat von einer Spezialpapierformat-Datei einlesen möchten, klicken Sie auf [Datei Öffnen], um die Datei auszuwählen.

Wichtig!

Selbst wenn Sie Papier verwenden, das in der Liste spezieller Papierformate eingetragen ist, kann es sein, dass es aufgrund der Qualität oder der Umgebungs- und Lagerbedingungen des Papiers nicht richtig durch das Gerät transportiert wird.

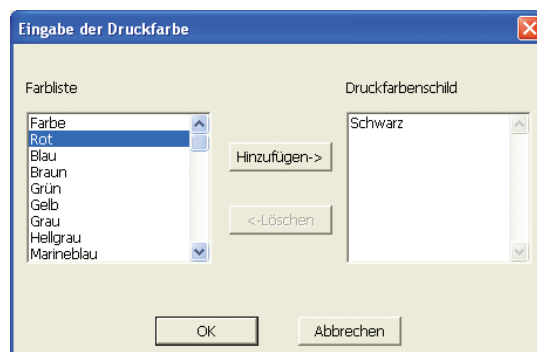
- HINWEIS**
- Die Eingabe des Namens und der Maße ist bei der Auswahl des Papierformats hilfreich.
 - Das einlesbare Papierformat ist abhängig vom verwendeten Drucker. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
 - Wählen Sie zum Ändern des Namens und/oder der Abmessungen eines benutzerdefinierten Papierformates den entsprechenden Namen aus der Liste aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten]. Zum Löschen eines benutzerdefinierten Papierformates markieren Sie den entsprechenden Namen in der Liste und klicken Sie auf [Löschen].

Lassen Sie die Druckfarben registrieren

Lassen Sie alle Druckfarben, die der RISO-Drucker verwenden kann, registrieren.

Die gespeicherten Druckfarben werden im der Dropdown-Liste “Druckfarben” auf der Registerkarte [Anleitung] angezeigt (siehe [Seite 46](#)).

- 1 Klicken Sie auf [Eingabe der Druckfarbe], um das Dialogfeld [Eingabe der Druckfarbe] zu öffnen.
- 2 Wählen Sie die Farben des RISO-Druckers aus der [Farbliste] im Dialogfeld [Eingabe der Druckfarbe] und klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

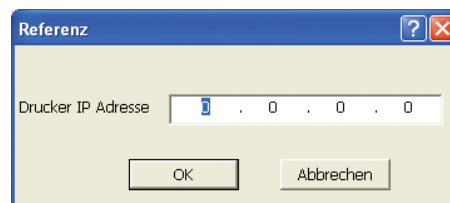


- 3 Klicken Sie auf [OK].

Farbinformationen (nur Netzwerkverbindung)

Wählen Sie eine Option zur automatischen Erfassung von Farbinformationen aus.

- Kontrollkästchen aktiviert :** Die Farbinformationen der auf dem Drucker installierten Druckfarbe werden jedes Mal erkannt, wenn Sie die Druckereigenschaften öffnen, um die Informationen auf dem [Farbenschild] für den Druckertreiber widerzuspiegeln.
Bei einem Druckvorgang, bei dem die Druckereigenschaften nicht geöffnet werden, werden die Farbinformationen vor dem Drucken erkannt, und die Daten werden mit der auf dem Drucker installierten Druckfarbe ausgegeben, indem die Einstellungen des Druckertreibers vorübergehend widergespiegelt werden.
- Kontrollkästchen nicht aktiviert :** Die Farbinformationen werden nur aktualisiert, wenn Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] der Registerkarte [Anleitung] klicken.

Referenz

In dieses Feld müssen Sie einen Wert eingeben, wenn die Farbinformationen der auf dem Drucker installierten Drucktrommel erkannt werden.

IP Adresse

Geben Sie die IP Adresse des angeschlossenen RISO-Druckers ein.

5**Klicken Sie auf [OK].**

Die neue Druckertreiberkonfiguration wird bestätigt und das Dialogfeld [Eigenschaften] wird geschlossen.

■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten

Folgen Sie den unten beschriebenen Verfahren, um Dokumentendaten direkt auf Ihrem RISO-Drucker auszudrucken.

Falls der entsprechende RISO-Druckertreiber noch nicht auf Ihrem Computer installiert wurde, installieren Sie ihn bitte zuerst und beziehen sich dabei auf das Kapitel "Installation des Druckertreibers" auf [Seite 8](#).

Wichtig!

- **Der maximale Druckbereich ist je nach Modell des RISO-Druckers unterschiedlich. Wenn Sie den maximalen Druckbereich Ihres Dokuments wissen möchten, richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung Ihres RISO-Druckers.**
- **Informationen zu weiteren Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des RISO-Druckers.**

1

Den RISO-Drucker einschalten und Papier einlegen.

Legen Sie ein für den Druck geeignetes Papier ein.

2

Stellen Sie den Druckauftrag im Dialogfeld [Drucken] ein.

Schalten Sie Ihren Computer ein, und starten Sie Windows.

Öffnen Sie das zu druckende Dokument, wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei], um das Dialogfeld [Drucken] zu öffnen.

3

Wählen Sie einen Druckertreiber.

Wählen Sie aus der Liste [Druckername] einen Druckertreiber, der Ihren Drucker unterstützt.

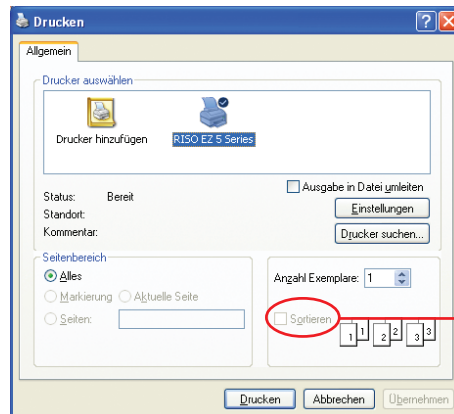
Um von einem USB-Flash-Laufwerk zu drucken, wählen Sie [Druckername (USB flash)] und schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am Computer an. (nur EZ5-Serie)

4

Prüfen Sie die Druckbedingungen.**HINWEIS**

- Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien innerhalb des folgenden Bereiches ein: 1 bis 9.999.
- Vergessen Sie nicht, sicherzustellen, daß das Wahlkästchen [Sortieren] nicht markiert wird. Wenn dieses Wahlkästchen markiert ist, wird der Masterherstellungsbetrieb für jede Kopie wiederholt.

Die im Dialogfeld [Drucken] aufgezeigten Angaben sind je nach der Applikationssoftware unterschiedlich.



Entfernen Sie das Häkchen bei [Sortieren].

Wichtig!

Eine Datei mit mehreren Seiten und verschiedenen Papierformaten oder Seitenausrichtungen wird möglicherweise nicht ausgedruckt, wenn Sie [Alles] als Papierbereich auswählen. Geben Sie die Seitenzahlen der auszudruckenden Seiten für die Seiten derselben Größe oder Ausrichtung an.

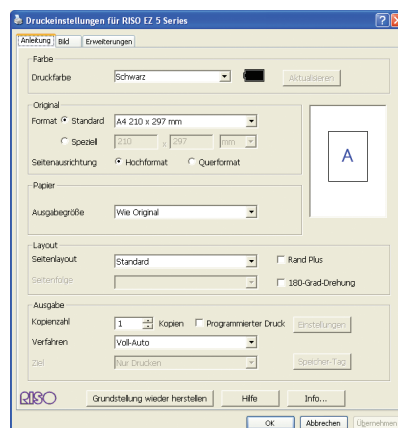
Wenn Sie zusätzliche Druckbedingungen für den gegenwärtigen Druckauftrag einstellen möchten;

Öffnen Sie durch Klicken auf [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucken] das Dialogfeld [Eigenschaften].

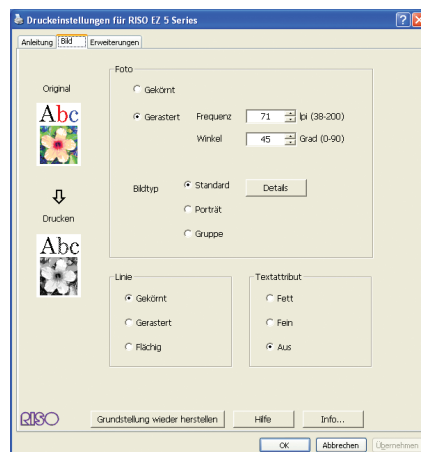
HINWEIS

Je nach Zugriffsbeschränkungen sind einige Druckereinstellungen nicht verfügbar.

Registerkarte [Anleitung] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 46](#))

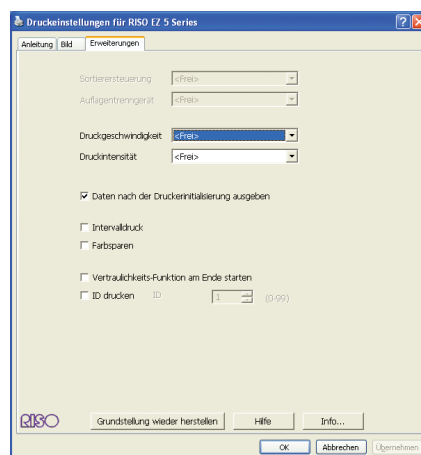
**Wichtig!**

Die Einstellungen von Papierformat und Seitenausrichtung für diese Registerkarte sollten mit den Einstellungen in der zu verwendenden Software identisch sein.

Registerkarte [Bild] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 54](#))

Wenn keine Einstellungen erforderlich sind, lassen Sie diese Registerkarte auf <Frei> oder nehmen keine Änderungen vor.

(Der Druck erfolgt entsprechend den Einstellungen Ihres RISO-Druckers.) Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, sollten Sie unbedingt den zugehörigen Abschnitt im Benutzerhandbuch zum RISO-Drucker zu Rate ziehen.

Registerkarte [Erweiterungen] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 57](#))**5****Den Druckvorgang starten.**

Klicken Sie im Dialogfeld [Drucken] auf [OK].

Die gewählten Dokumentdatei-Daten werden zu Ihrem RISO-Drucker übertragen und dort wie im vorhergehenden Schritt festgelegt ausgedruckt.

Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, werden die Daten auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben. Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer, schließen Sie es an den Drucker an und drucken Sie die Daten aus. Informationen zu Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

Einstellen der Druckbedingungen

Sie können verschiedene Druckbedingungen mit den Registerkarten im Dialogfeld [Eigenschaften] einstellen.

Um dieses Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie im Dialogfeld [Drucken] auf [Eigenschaften].

Dieses Verfahren gilt bei Windows 2000/XP/Vista.

Einige Bildschirmanzeigen und Registerkartenbezeichnungen können sich unterscheiden.

HINWEIS Einzelheiten über den Einsatz der anderen Registerkarten dieses Dialogfelds siehe Dokumentation von Windows und anderer zugehöriger Applikationen.

Wichtig!

Einige Druckertreibereinstellungen werden von den Einstellungen deaktiviert.

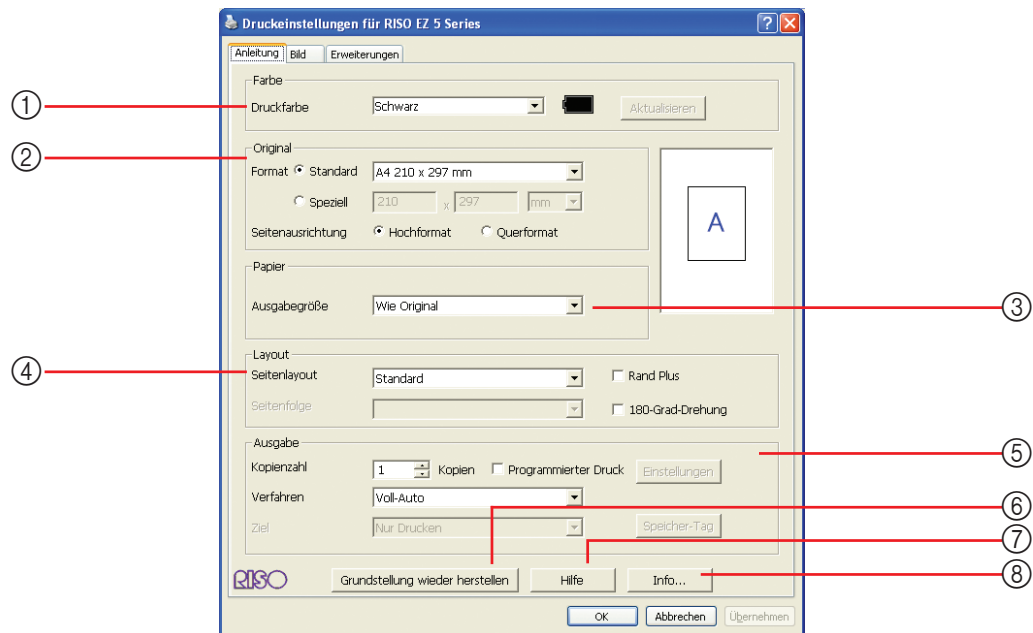
		Normaler Druckertreiber		USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber	
Druckertreiber-Einstellungen		Nur drucken	Nur speichern	USB-Druck (Manuell)	USB-Druck (Automat.)
Registerkarte [Anleitung]	180-Grad-Drehung	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Programmierter Druck	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Verfahren	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
Registerkarte [Erweiterungen]	Sortiersteuerung	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Auflagentrenngerät	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Druckgeschwindigkeit	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Druckintensität	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Intervalldruck	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Farbsparen				
	Vertraulichkeits-Funktion am Ende starten	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	ID drucken	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert

Aktiviert : Druckertreibereinstellung ist aktiv.

Deaktiviert : Druckertreibereinstellung ist deaktiviert (oder kann nicht konfiguriert werden.) Beim Drucken im Be-dienfeld des Druckers einstellen.

Nur die EZ5-Serie unterstützt den Druck über das USB-Flash-Laufwerk.

Registrierkarte [Anleitung]



Seitenausrichtung ① Farbe

Druckfarbe
Aktualisieren

② Original

Format
Seitenausrichtung

③ Papier

Ausgabegröße

④ Layout

Seitenlayout
Seitenfolge
Rand Plus
180-Grad-Drehung

⑤ Ausgabe

Kopienzahl
Programmierter Druck
Verfahren
Ziel
Speicher-Tag

⑥ Grundstellung wieder herstellen

⑦ Hilfe

⑧ Info...

① Farbe

Druckfarbe

Werden Farbinformationen mit [Aktualisieren] übernommen, wird die im Drucker eingestellte Farbe automatisch gesetzt und der Buchstabe des Farbnamens wird blau angezeigt. Mit dieser Funktion kann bequem überprüft werden, welche Farbtrommel gerade eingestellt ist.

Wenn die Informationen nicht übernommen worden sind, klicken Sie zur Anzeige der Dropdown-Liste auf [▼] und wählen Sie die für den Drucker eingestellte Farbe manuell.

[Aktualisieren] (Nur für Netzwerkverbindungen)

■ Auf der Registerkarte [Konfiguration] muss [Farbinformationen] - [Referenz] eingestellt werden ([Seite 37](#)).

Wenn Sie auf [Aktualisieren] klicken, zeigt der Druckertreiber die im Drucker eingestellten Farbinformationen. Nach der Übernahme der Informationen wird der Buchstabe des Farbnamens aus dem Druckertreiber in blau dargestellt.

Wichtig!

Um die Tintenfarbe richtig zu aktualisieren, muss vorher das Überwachungsprogramm der RISO-Netzwerkkarte gestartet werden.

② Original

Format

Sie können ein gewünschtes Papierformat entweder im Kasten "Standard" oder "Speziell" als ein häufig benutztes Format angeben. Das werksseitig eingestellte Papierformat ist "Standard: A4 210 × 297 mm".

– Ändern der Standard-Papierformateinstellung

Wenn Sie ein anderes als das angezeigte Papierformat verwenden, klicken Sie auf [▼], um eine Papierformatliste anzuzeigen, und wählen Sie das gewünschte Papierformat durch Markieren aus.

Wichtig!

Wenn Papier mit der langen Kante zuerst zugeführt wird, so wählen Sie ein Papierformat mit der Kennzeichnung "-R".

Achten Sie darauf, dieselbe Seitenausrichtung anzugeben, die auch in der Anwendungssoftware beim Erstellen des Dokumentes eingestellt war.

– Ändern der Spezialpapierformat-Einstellung

Wenn Sie ein anderes benutzerdefiniertes Papierformat als das angezeigte verwenden, wählen Sie [Speziell] und geben Sie in den Feldern die Breite und Länge ein. Möchten Sie die Einheiten von "inch" auf "mm" ändern, klicken Sie auf [▼] neben demselben Feld und markieren Sie [mm].

HINWEIS

- Der Bereich der Papierformate, die Sie festlegen können, hängt von den technischen Daten Ihres RISO-Druckers ab.
- Sie können ein Spezialpapierformat benennen und ihn in der Liste der Standard-Papierformate registrieren. Siehe "Registrierung eines Spezialpapierformats als Standard" auf [Seite 39](#) für das Registrierungsverfahren.
- Einige Anwendungssoftwareprogramme ignorieren die Spalte [Benutzerdefiniert]. Lassen Sie in solchen Fällen das Nichtstandardpapierregistrieren. (Siehe [Seite 39](#))

③ Papier

Seitenausrichtung

Hier müssen Sie die gleiche Seitenausrichtung wie die der ursprünglichen Dokumentendaten wählen. Die werksseitig eingestellte Seitenausrichtung ist "Hochformat".

Wenn Papier mit der breiten Kante zuerst zugeführt wird, sollte jedoch die hier festgelegte Seitenausrichtung das Gegenteil der Ausrichtung für die ursprünglichen Dokumentendaten sein, d.h. "Hochformat" sollte zu "Querformat" und "Querformat" zu "Hochformat" geändert werden.

Wichtig!

Achten Sie darauf, dieselbe Seitenausrichtung anzugeben, die auch in der Anwendungssoftware beim Erstellen des Dokumentes eingestellt war.

④ Layout

Ausgabegröße

Wählen Sie das Papierformat zum Drucken aus.

Wenn Sie keine Skalierung verwenden, wählen Sie [Wie Original].

Wenn Sie ein anderes Papierformat als beim Originaltext auswählen, erfolgt die Skalierung von 50 % bis 200 %.

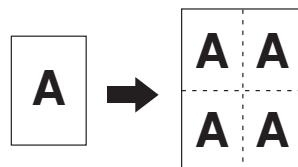
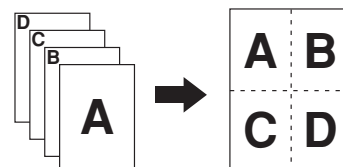
Seitenlayout

Sie können die Daten von zwei oder mehr Seiten auf einem einzigen Blatt Papier drucken.

Standard : Es wird weder im Modus "Vielfach-1 Orig" noch "Vielfach->1 Orig" gedruckt.

Vielfach-1 Orig : Zwei oder vier Kopien eines Dokuments auf einem Blatt Papier drucken.

Vielfach->1 Orig : Zwei oder vier verschiedene Textseiten auf einem Blatt Papier drucken.

Vielfach-1 Orig**Vielfach->1 Orig****Seitenfolge**

Legen Sie die Seitenfolge fest. Wählbar zum Durchführen von Vielfach-Druck.
2 in 1: Aufsteigend oder absteigend.

4 in 1: 4 in 1: Wählen Sie horizontal-aufsteigend/vertikal-aufsteigend/horizontal-absteigend oder vertikal-absteigend.

⑤ Ausgabe

Rand plus

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen auswählen, wird mit einer Skalierung von 95 % gedruckt.

180-Grad-Drehung

Sie können die Druckbilder um 180 Grad durch Aktivierung dieser Option drehen. Markieren Sie das Wahlkästchen, um die Option zu aktivieren.

Wichtig!

Diese Option steht auch am Bedienfeld Ihres RISO-Druckers zur Verfügung. Stellen Sie sicher, daß diese Option nicht auf beiden Seiten gleichzeitig aktiviert wird, da sie in diesem Fall unwirksam wird.

Kopienzahl

In diesem Feld können Sie die Kopienzahl festlegen, wenn in Ihrer Anwendungssoftware kein Feld für Eingabe der Kopienzahl vorhanden ist. Wenn die Kopienzahl im Dialogfeld [Drucken] der Anwendungssoftware festgelegt werden kann, können Sie diese Einstellung ignorieren, da sie keinen Einfluß auf den Druckbetrieb hat.

Programmierter Druck

Druckaufträge werden in Kopiesätzen ausgeführt. Ein Satz sollte mindestens eine Seite enthalten. Nach Auswahl von programmiertem Druck können Sie auf [Settings] (Einstellungen) klicken. Klicken Sie auf [Setting] (Einstellung), um das Dialogfeld [Programmierter Druck] zu öffnen.

Gruppe	Kopien	Sätze
1	0	1
2	0	1
3	0	1
4	0	1
5	0	1
6	0	1

Zurücksetzen

Auftragstrennung:
☐ Band ☒ Aus

OK Abbrechen

- Kopien** : Geben Sie den Wert für die Anzahl der auszudruckenden Seiten pro Satz ein.
- Sätze** : Geben Sie den Wert für die Anzahl der zu druckenden Sätze ein.
- Zurücksetzen** : Setzt Kopien und Sätze auf die Standardwerte zurück.
- Auftragstrennung** : Wenn das Band ausgewählt ist, wird es in jeder Gruppe eingefügt. (Das optionale Auflagentrenngerät muss am RISO-Drucker installiert sein.)

Verfahren

Sie können das Verfahren Ihrer Druckaufträge auf Ihrem RISO-Drucker festlegen, d.h. ob sie ohne Unterbrechung fertiggestellt werden sollen, oder ob sie nach einem bestimmten Schritt des Verfahrens unterbrochen werden sollen. Durch Unterbrechung Ihres Druckauftrags können Sie die Druckposition und die Druckqualität mit Testdrucken vor dem eigentlichen Drucken überprüfen oder den Druckauftragsablauf entsprechend Ihren Druckerfordernissen ändern. Klicken Sie auf die Kolonne [▼] und wählen Sie den gewünschten Verfahrensablauf aus der angezeigten Liste. Die folgenden Verfahrensabläufe stehen zur Verfügung:

Voll-Auto:

Zur Fertigstellung von Druckaufträgen ohne Beteiligung des Bedieners auf Ihrem RISO-Drucker. Keine Pause wird zwischen den Master-Herstellungsprozeß und den Druckprozeß bis zum Ende der Druckaufträge gemacht.

Halb-Auto (Druck):

Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Master-Herstellungsprozeß, so daß Sie einen Stapel gedruckter Kopien handhaben können, besonders für Duplex-Drucken. Sie können das Bild der Seite auf der LCD des Druckers ansehen und prüfen, was Sie gerade drucken.

Halb-Auto (Master):

Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Druckprozeß, so daß Sie einen Testdruck überprüfen können.

Manuell:

Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Auftragsprozeß, d.h. vor dem Master-Herstellungsprozeß und vor dem Druckprozeß.

Wichtig!

- Für den Druckertreiber ist [Verfahren] nur verfügbar, wenn Sie [Nur drucken] auswähle. (Siehe [Seite 51](#)) (Die Einstellung ist nicht gültig für [Nur Speichern].) Legen Sie für gespeicherte Daten den Modus [Verfahren] der Druckeranzeige beim Aktivieren der Daten fest.
- Beim USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber erfolgt die Plattenherstellung/das Drucken entsprechend den Einstellungen in [Verfahren], wenn [Ziel] ([Seite 51](#)) auf [USB-Druck (Automat.)] eingestellt ist. Wenn daher [Halb-Auto (Druck)] oder [Manuell] ausgewählt wird, startet die Plattenherstellung nicht automatisch.

Ziel

(Für den Druckertreiber)

- **Das [Ziel] wird nur eingeblendet, wenn der RISO-Drucker mit dem Speicher (DM-128CF) ausgerüstet ist.**

HINWEIS Öffnen Sie beim Installieren des Druckertreibers das Dialogfeld [Properties] (Eigenschaften), dort können Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] auswählen, ob der Speicher installiert werden soll oder nicht. (Siehe [Seite 37](#))

Öffnen Sie mit [▼] die Dropdown-Liste und wählen Sie das Ziel.

Nur Drucken

Senden Sie die Daten zum RISO-Drucker und beginnen Sie mit dem Drucken im Auto-Verfahren. Gespeicherte Daten werden automatisch gelöscht, wenn der Druckauftrag ausgeführt ist.

Drucken & Speichern*

Der Druckauftrag wird verarbeitet und die Daten werden im Drucker gespeichert. Sie können die auf dem RISO-Drucker gespeicherten Daten jederzeit laden.

Nur Speichern*

Senden Sie die Daten zum Speichern zum RISO-Drucker. Sie können die auf dem RISO-Drucker gespeicherten Daten jederzeit laden.

* Diese Option ist für die EZ3/EZ2-Serien nicht verfügbar.

(Für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber)

Öffnen Sie mit [▼] die Dropdown-Liste und wählen Sie das Ziel.

USB-Druck (Manuell)

Die Daten werden auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben. Zur Speicherung der Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk kann ein Ordner ausgewählt werden. ([Seite 52](#)).

USB-Druck (Automat.)

Die Daten werden zum USB-Flash-Laufwerk gesendet. Sie werden entsprechend den Einstellungen in [Verfahren] ausgedruckt. (Ein Ordner zur Speicherung der Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk kann nicht ausgewählt werden. Die Daten werden im [Automat.]-Ordner gespeichert.) Nach der Plattenherstellung werden die Daten im USB-Flash-Laufwerk automatisch gelöscht.

Speicher-Tag (Für den Druckertreiber)

Zum Festlegen weiterer Informationen, die zum Speichern von Daten notwendig sind. Die folgenden Informationen werden zusammen mit den Dokumentdaten gespeichert. Mit solchen Informationen können gespeicherte Daten gekennzeichnet werden.

Mit der Auswahl von [Drucken & Speichern] oder [Nur Speichern] für [Ziel] können Sie auf [Speicher-Tag] klicken. Klicken Sie auf [Speicher-Tag], um das Dialogfeld [Speicher-Tag] zu öffnen.

(Für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber)

Nur EZ 5-Serie

Zum Festlegen weiterer Informationen, die zum Ausgeben zum USB-Flash-Laufwerk notwendig sind. Die unten festgelegten Elemente werden mit den Originaldaten gespeichert. Diese Informationen werden zur Identifikation der auszugebenden Daten verwendet. Das Dialogfeld [USB-Druck-Tag] wird geöffnet, indem Sie auf [Speicher-Tag] klicken.

Original-Dateinamen verwenden:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um automatisch einen originalen Dateinamen zur Identifizierung in der Anwendungssoftware zu verwenden, in der das Dokument erstellt wurde.

Job-Name:

Geben Sie einen ID-Namen ein, wenn Sie nicht den Namen verwenden möchten, der in der Anwendungssoftware angegeben ist, in der das Dokument erstellt wurde.

Besitzername:

Geben Sie den Namen des Administrators der Daten ein, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert oder ausgegeben werden sollen. Der Standardname ist der Name des am Computer angemeldeten Benutzers.

⑥ Grundstellung wieder herstellen

⑦ Hilfe

⑧ Schaltfläche [Info...]

Ordner:

Wählen Sie einen Ordner (1-6) zum Speichern auf oder Drucken vom USB-Flash-Laufwerk.

Laufwerk (nur für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber):

Wählen Sie den Laufwerksnamen, der dem USB-Flash-Laufwerk zugeordnet ist. Die als USB-Flash-Laufwerk erkannte Laufwerksbezeichnung erscheint in der Dropdown-Liste.

Vor dem Löschen von Daten eine Meldung anzeigen:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um vor dem Löschen gespeicherter Daten auf der Bedientafel des RISO-Druckers eine Bestätigungsmeldung anzuzeigen.

Wichtig!

Sie dürfen die folgenden unzulässigen Zeichen nicht für [Job-Name] und [Besitzernamen] verwenden.

Unzulässige Zeichen: \ / : ; * ? " < > |

HINWEIS Ist der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber und [USB-Druck (Automat.)] als [Ziel] ausgewählt (Seite 51), werden die Daten nach dem Drucken automatisch gelöscht.

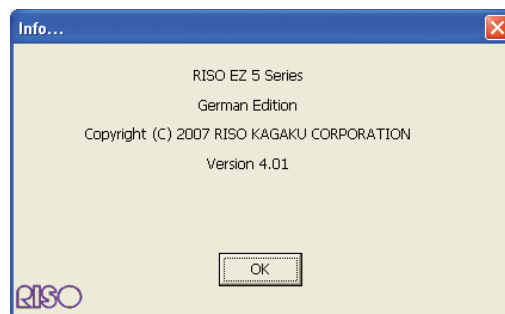
Setzt die Einstellungen auf dieser Registerkarte auf die Standardeinstellungen zurück.

HINWEIS Dies wird auch auf den Registerkarten [Bild] und [Erweiterungen] angezeigt.

Zur Anzeige von Hilfeinformationen.

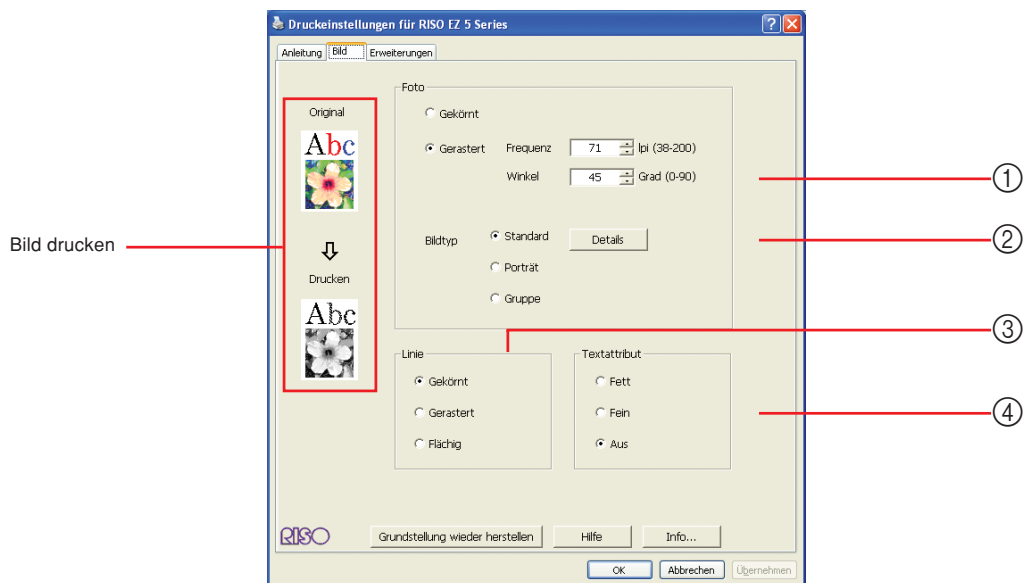
HINWEIS Dies wird auch auf den Registerkarten [Bild] und [Erweiterungen] angezeigt.

Öffnet das Dialogfeld [Info...], in dem die Versionsnummer des Druckertreibers überprüft werden kann. Bei Kontaktaufnahme mit ihrem Kundendienst aufgrund von Funktionsfehlern ist diese Versionsnummer vorher zu überprüfen.



HINWEIS Dies wird auch auf den Registerkarten [Bild] und [Erweiterungen] angezeigt.

Registrierkarte [Bild]



Eigenschaften

① Foto

- Gekörnt
- Gerastert
- Frequenz
- Winkel

② Bildtyp

- Standard
- Portrait
- Gruppe

③ Linie

- Gekörnt
- Gerastert
- Flächig

④ Textattribut

- Fett
- Fein
- Aus

① Foto

Sie können einen der beiden folgenden Stile wählen, um Fotobilder in Ihren Dokumentdaten auszudrucken. Die Druckergebnisansicht für das Fotobild im gewählten Stil wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Gekörnt:

Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Ändern der Anzahl der Punkte in einem Bereich entsprechend der Originaldichte wiedergegeben. Das ausgedruckte Fotobilder haben eine körnige Erscheinung.

Gerastert:

Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Ändern der Punktgröße entsprechend der Originaldichte wiedergegeben. Die ausgedruckten Fotobilder haben eine Rasterabdeckung.

Obwohl der Bereich der Tonstufen der ursprünglichen Fotobilder in diesem Stil bewahrt werden kann, wird die Feinheit der Bilder verringert.

Wenn Sie [Gerastert] wählen, können Sie die Raster-Parameter einstellen.

② Bildtyp

Frequenz

Sie können die Frequenz von "Punkte pro Zoll" (25,4 mm) (dpi) auswählen. Sie können einen Wert zwischen 38 und 200 auswählen. Der Standardwert ist 71.

Winkel

Sie können den Winkel der Punktrichtung auswählen, um Moiré-Anpassungen vorzunehmen oder andere Probleme zu beheben. Sie können einen Wert zwischen 0 und 90 auswählen. Der Standardwert ist 45.

Wählen Sie den Bildtyp und die Bildverarbeitung.

Standard

Klicken Sie auf [Details], um Helligkeit und Kontrast einzustellen.

Porträt

Verwenden Sie diese Einstellung für Brustbilder von ein oder zwei Personen. Diese Bildverarbeitung eignet sich besonders gut zum Drucken von Fotos von Gesichtern.

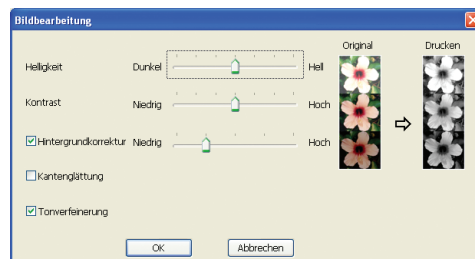
Gruppe

Diese Einstellung ist für überbelichtete Gruppenfotos. Mit diesem Verfahren können durch Blitzlicht kalkig gewordene Gesichtspartien wiederhergestellt werden.

HINWEIS Bei der Auswahl von [Porträt] oder [Gruppe] werden die Einstellungen unter [Standard] zurückgesetzt.

Bildbearbeitung

Klicken Sie auf [Details], um das Dialogfeld [Bildbearbeitung] zu öffnen.



Helligkeit : Die Helligkeit von Fotos kann in 7 Stufen eingestellt werden.

Kontrast : Der Kontrast eines Bildes kann in 7 Stufen eingestellt werden.

Hintergrundkorrektur : Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird die Hintergrundkorrektur angewandt, um das Bild schärfer zu machen.

Kantenglättung : Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird die Kantenglättung angewandt, um die Bildkonturen herauszustellen.

Tonverfeinerung : Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Gerastert] für [Foto] gewählt wird. Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden weichere Tonübergänge zur Rasterung verwendet.

③ Linie

Zur Festlegung der Verarbeitung von Linien (Text).

- Gekörnt** : Dieser Modus zeigt die Farbabstufung an. Die helle Farbe wird in hellem Ton gedruckt und die dunkle Farbe wird in dunklem Ton gedruckt.
- Gerastert** : Die Text werden mit Halbtonpunkten angezeigt. Dieser Modus eignet sich nicht für Texte bzw. Strichvorlagen kleiner Größe.
- Flächig** : In diesem Modus wird der gesamte Text in Volltondarstellung ausgegeben. Mit diesem Modus können die Textbereiche deutlich dargestellt werden. Der Unterschied zwischen den einzelnen Textfarben kann nicht dargestellt werden.

④ Textattribut

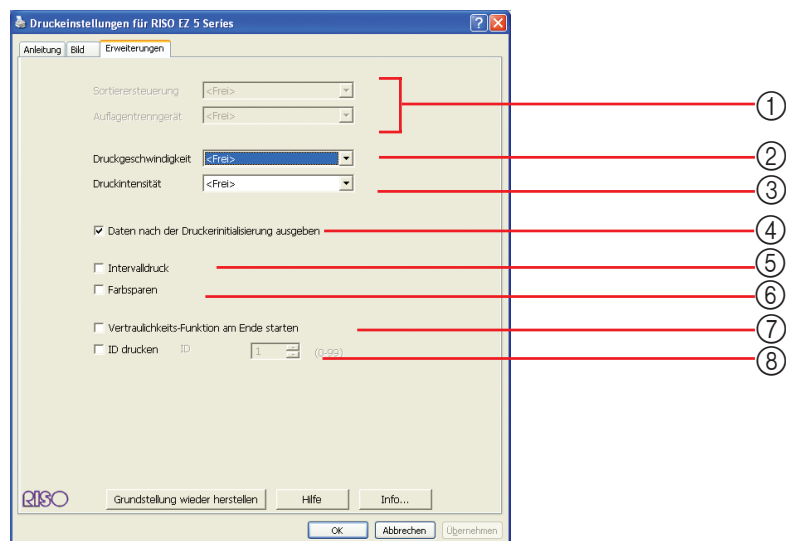
In diesem Modus kann die Dicke des Textes angepasst werden.

- Fett** : macht den Text und Ausdruck dicker (verhindert ungleichmäßige Linien)
- Fein** : macht den Text und Ausdruck dünner (verhindert gestauchte Linien)
- Aus** : passt das Textvolumen nicht an.

HINWEIS ► Druckbild:

Entsprechend den Einstellungen unter [Bildtyp], [Linie] und [Textattribut] wird ein Bild der verarbeiteten Daten angezeigt.
Die tatsächlichen Dokumentdaten und Ausdrücke entsprechen nicht den angezeigten Bildern.

Registrierkarte [Erweiterungen]



- ① **Gerät**
 - Sortiersteuerung*
 - Auflagentrenngerät
- ② **Druckgeschwindigkeit**
- ③ **Druckintensität**
- ④ **Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben**
- ⑤ **Intervalldruck**
- ⑥ **Farbsparen**
- ⑦ **Vertraulichkeits-Funktion am Ende starten**
- ⑧ **ID drucken***

* Diese Option ist für die EZ3/EZ2-Serien nicht verfügbar.

① Gerät

- HINWEIS** • [Sortiersteuerung] wird angezeigt, wenn [Sortieren] unter [Sortierer] auf der Registerkarte [Konfiguration] ausgewählt wird (Seite 38).
- [Auflagentrenngerät] wird angezeigt, wenn Sie das Kontrollkästchen [Auflagentrenngerät] beim entsprechenden optionalen Gerät aktivieren (Siehe Seite 38).

Sortiersteuerung

Der Sortiermodus kann für den am Drucker angeschlossenen Sortierer eingestellt werden.

- <Frei> : Nach aktueller Einstellung des RISO-Druckers sortieren.
- Nicht-Sortierent : Ausdrücke werden direkt in das Ausgabefach "Unsortiert" des Sortierers geleitet.
- Sortieren : Ausdrücke von Mehrfachoriginalen werden sortiert. Ausdrücke werden sortiert und als ganzer Satz pro Fach verteilt.
- Gruppe : Ausdrücke werden nach Original in verschiedene Fächer sortiert.
- Stapeln : Ausdrücke werden als eine Kopie pro Fach verteilt, und dieser Vorgang wird wiederholt.

HINWEIS Weitere Informationen zu Funktionen und Betrieb des Sortierers finden Sie im Sortierer-Benutzerhandbuch.

Auflagentrenngerät

Sie können das Auflagentrenngerät am RISO-Drucker aktivieren und die Zeit auswählen, zu der das Trennband eingefügt wird.

<Frei> : Verwenden Sie die aktuellen Einstellungen des RISO-Druckers.

AUS : Kein Trennband wird eingefügt.

Ein –Zwischen Dokumenten : Fügt Trennbänder pro Auftrag ein.

Ein –Zwischen Seiten : Fügt Trennbänder pro Seite ein

HINWEIS Informationen zu den Merkmalen und zum Betrieb des Auflagentrenngeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Auflagentrenngeräts.

② Druckgeschwindigkeit

Sie können die Druckgeschwindigkeit Ihres RISO-Druckers wählen. Klicken Sie auf die Kolonne [▼] und wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe aus der angezeigten Liste. 5 Druckgeschwindigkeitsstufen sind erhältlich. Die werksvoreingestellte Geschwindigkeitsstufe ist "<Frei>", womit Ihr RISO-Drucker in der an seinem Bedienfeld festgelegten Geschwindigkeit arbeitet.

③ Druckintensität

Sie können am RISO-Drucker die Druckdichte wählen. Klicken Sie auf die Kolonne [▼] und wählen Sie die gewünschten Intensitätsstufe aus der angezeigten Liste. Die werksvoreingestellte Intensitätsstufe ist "<Frei>", womit Ihr RISO-Drucker mit der an seinem Bedienfeld festgelegten Intensitätsstufe druckt.

④ Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben

Ihr RISO-Drucker wird vor dem Empfang von Druckdaten initialisiert, wenn dieses Optionskästchen markiert ist. Es wird empfohlen, dieses Kästchen in den meisten Fällen zu markieren.

⑤ Intervalldruck

Durch das Einlegen von Pausen beim Papiereinzug während des Druckens kann die Tinte länger trocknen. Dadurch können Flecken auf der Rückseite der nächsten Seite vermieden werden.

⑥ Farbsparen

Die Tintensparfunktion des Druckers arbeitet, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist. Im Vergleich zum Normalbetrieb wird die zum Drucken verwendete Tintenmenge reduziert.

⑦ Vertraulichkeitsfunktion am Ende starten

Sie können das unbefugte Kopieren von vertraulichen Dokumenten ohne Ihr Wissen verhindern, indem Sie dieses Optionskästchen markieren. Wenn dieses Kästchen markiert ist, wird der letzte Master automatisch vernichtet und mit einem leeren Master ersetzt, wenn alle definierten Druckaufträge beendet sind.

⑧ ID drucken

Diese Funktion ist nur in der EZ5-Serie verfügbar.

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden die Daten mit der Funktion "ID drucken" ausgegeben. Bei dieser Funktion ist zum Drucken der Daten die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente drucken möchten, die andere nicht sehen sollen, wie z. B. vertrauliche Dokumente.

Der Job wird zwar zum Drucker gesendet, aber die Platte oder Ausdrucke werden erst nach einer Autorisierung über das Druckerbedienfeld erstellt.

Wichtig!

- Wenn Sie im USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber das Kontrollkästchen [USB-Druck] aktivieren, wird für [Ziel] automatisch [USB-Druck (Manuell)] eingestellt (Seite 51). [USB-Druck (Automat.)] kann nicht ausgewählt werden.
- Stellen Sie vor dem Aktivieren von [ID drucken] die Autorisierungsparameter im Drucker ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

ID

Geben Sie die im Drucker gespeicherte ID-Nummer ein.



ID-Nummern werden für jeden einzelnen Benutzer im Bereich von 0 bis 99 zugewiesen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Druckeradministrator.

Erstellen einer Datei im RISORINC-Format

Vor dem Senden von Daten mit der RISO-Netzwerkkarte über FTP muss eine RISORINC-Formatdatei erstellt werden.

HINWEIS Eine Datei im RISORINC-Format kann nur mit RISO-Druckern verwendet werden.
Alle im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen werden mit dieser Datei gespeichert.

Wichtig!

Das Verfahren zur Erstellung von RISORINC-Dateien ist anders, wenn die Funktion [Layout] verwendet wird ([Seite 48](#)). Siehe "Erstellung von RISORINC-Dateien mit der Layout-Funktion" ([Seite 62](#)).

1

Öffnen Sie eine gewünschte Dokumentdatei und stellen Sie den Druckauftrag im Dialogfeld [Drucken] ein.

Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei], um das Dialogfeld [Drucken] zu öffnen.

2

Bestätigen Sie, daß [RISO...] im Feld [Drucker] im Dialogfeld [Drucken] gewählt ist.

Der gewählte [RISO...] soll dem RISO-Drucker-Modell entsprechen, zu dem die Dokumentdatei übertragen werden soll. Andernfalls werden die übertragenen Dokumentdaten nicht richtig auf dem Ziel-RISO-Drucker ausgedruckt.

Wichtig!

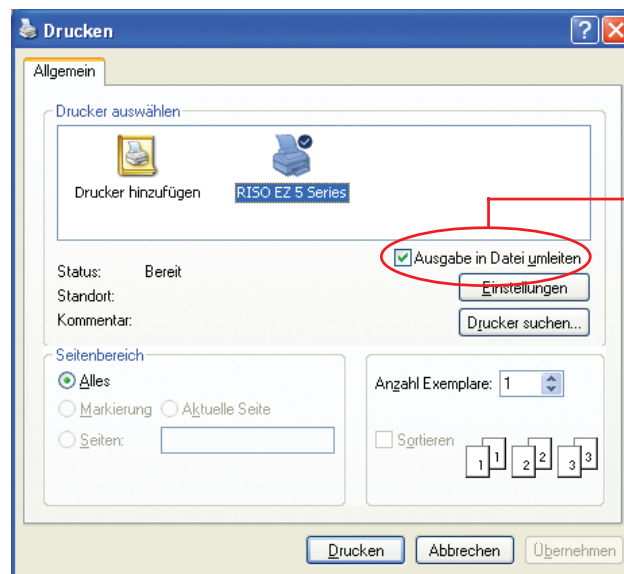
- Dateien vom Typ RISORINC-Datei sollten mit dem RISO-Druckertreiber erstellt werden, der Ihrem RISO-Drucker entspricht. Falls der Druckertreiber nicht Ihrem RISO-Druckertreiber entspricht, wird das übertragene Dokument eventuell nicht richtig gedruckt.
- Der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber kann nicht verwendet werden.

3

Geben Sie die Dokumentdaten zu einer Datei aus.

Markieren Sie das entsprechende Wahlkästchen, z.B. [Ausgabe in Datei umleiten], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen]. Dann geben Sie einen Namen und ein Zielverzeichnis für die RISORINC-Format-Datei (im angezeigten Dialogfeld) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] oder [Speichern].

HINWEIS • Wenn das entsprechende Wahlkästchen nicht im Dialogfeld [Drucken] vorhanden ist, ändern Sie die Druckertreiber-Konfiguration. Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften] aus dem Ordner [Drucker] und wählen Sie "Datei" in der Liste [Anschluss für die Druckausgabe] in der Registrierkarte [Details] oder [Anschlüsse]. Dann öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken] und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei umleiten].

Erstellen von RISORINC-Dateien mit der Layout-Funktion

Wenn Sie die [Layout]-Funktion (Seite 48) verwenden, können Dateien auf dem üblichen Wege nicht richtig erstellt werden. Erstellen Sie RISORINC-Dateien von einem lokalen Anschluss.

■ Hinzufügen eines lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien

- ① Öffnen Sie [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] in der Systemsteuerung.
- ② Wählen Sie den RISO-Druckertreiber und öffnen Sie die Eigenschaften.
- ③ Öffnen Sie die Registerkarte [Anschluss].
- ④ Klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen].
- ⑤ Wählen Sie [Lokaler Anschluss] und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].
- ⑥ Geben Sie im Dialogfeld [Anschlussname] die Bezeichnung des Laufwerkes (z. B. C:\), auf dem die RISORINC-Datei gespeichert werden soll und den Dateinamen (z. B. RISORINC.prn) ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].

Wenn Sie "C:\RISO\RISORINC.prn" für [Anschlussname] eingeben, wird die Datei "RISORINC.prn" auf dem Laufwerk C: gespeichert.

■ Auswählen eines lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien

- ① Öffnen Sie [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] in der Systemsteuerung.
- ② Wählen Sie den RISO-Druckertreiber und öffnen Sie die Eigenschaften.
- ③ Öffnen Sie die Registerkarte [Anschluss].
- ④ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien, das unter [Druckeranschluss] hinzugefügt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].

Wichtig!

Nach dem Erstellen der RISORINC-Datei mit der [Layout]-Funktion, stellen Sie den üblichen Druckeranschluss auf dieselbe Weise wieder her, wie den lokalen Anschluss.

HINWEIS Es ist sinnvoll, zwei RISO-Druckertreiber zu installieren, und den einen zur Druckerausgabe und den anderen für RISORINC-Dateien zu verwenden.

■ Ausgabe von RISORINC-Dateien

- ① Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken].
Öffnen Sie die Daten, die Sie in das RISORINC-Format konvertieren möchten, und wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- ② Prüfen Sie die Druckbedingungen.
Achten Sie darauf, dass der RISO-Druckertreiber, in dem der lokale Anschluss für RISORINC-Dateien gewählt ist, in der Liste [Druckername] erscheint.
- ③ Drucken Sie in eine Datei.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei umleiten] und klicken Sie auf [OK]. Die Datei wird mit dem für den lokalen Anschluss eingestellten Namen und auf diesem Laufwerk gespeichert.

Wichtig!

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei umleiten]. Die Daten werden automatisch in eine Datei ausgegeben.
- Wenn Sie andere Daten in eine Datei ausgeben möchten, verschieben oder benennen Sie die aktuelle RISORINC-Datei um.
Andernfalls wird die gespeicherte Datei überschrieben.

Deinstallation des Druckertreibers

Hier wird die Deinstallation des Druckertreibers mit dem Deinstallationsprogramm beschrieben.

Unter Windows Vista

Wenn das Deinstallationsprogramm zur Deinstallation verwendet wird, können die Treiberprogramme nicht gelöscht werden. Ist das Löschen der Treiberprogramme erforderlich, wie im Falle einer Neuinstallation des Druckertreibers, deinstallieren Sie den Druckertreiber manuell.

■ Deinstallation des Druckertreibers 64

■ Deinstallation des Druckertreibers

Hier wird beschrieben, wie der Druckertreiber deinstalliert wird.
(Manuelle Deinstallation, siehe [Seite 70.](#))

Wichtig!

Zur Deinstallation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).

1

Legen Sie die “RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)“-CD-ROM in den Computer ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf “SETUP.EXE” auf dem CD-ROM-Laufwerk.

2

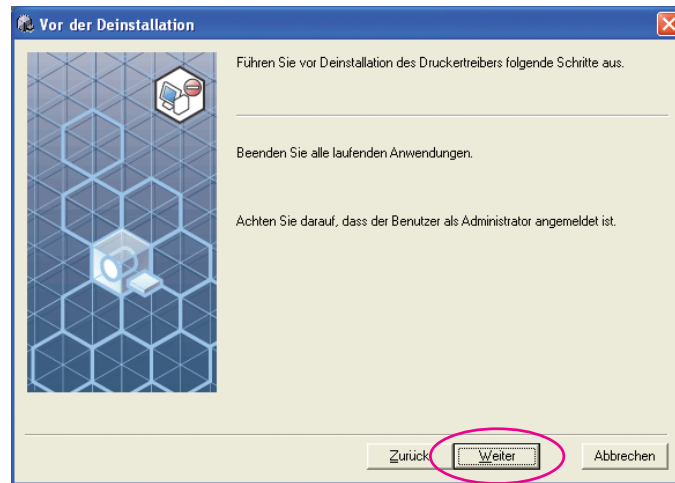
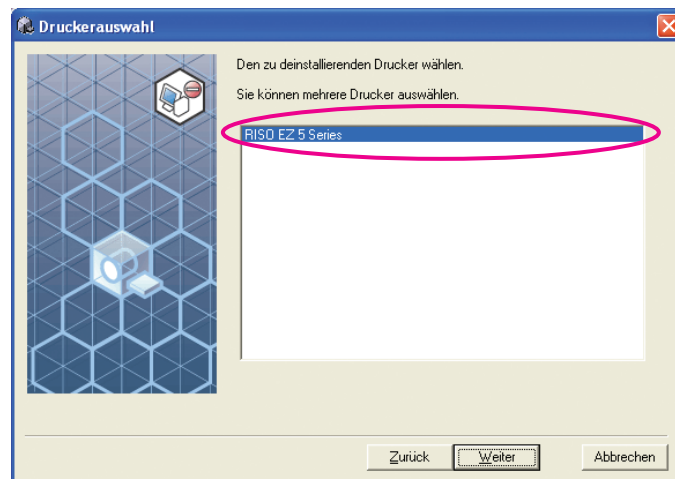
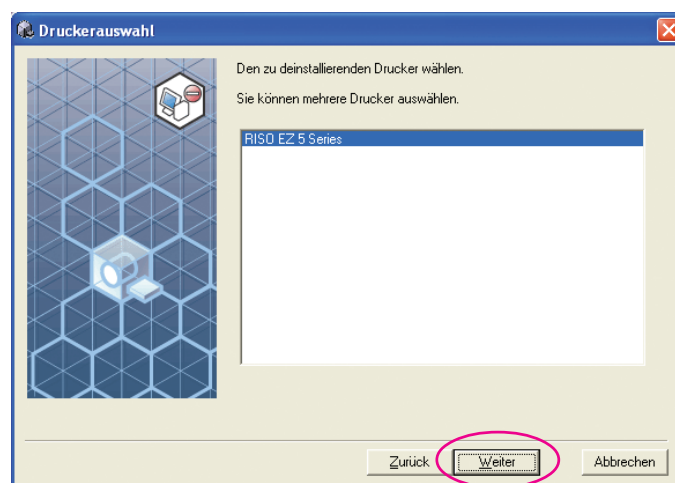
Klicken Sie auf die Schaltfläche für Ihre Sprache.

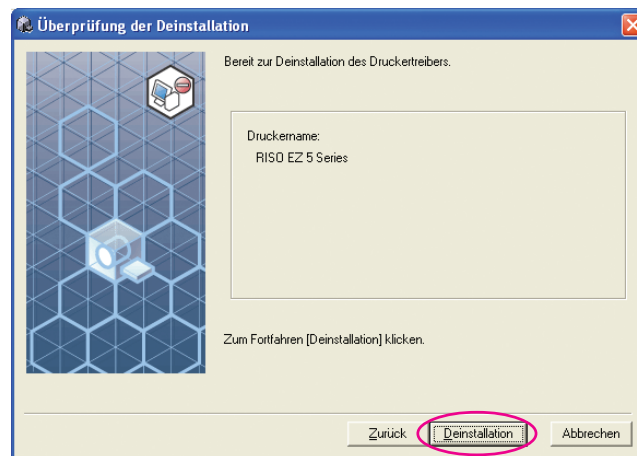


3

Klicken Sie auf [Deinstallation].



4**Klicken Sie auf [Weiter].****5****Wählen Sie den Drucker, dessen Druckertreiber deinstalliert werden soll.****6****Klicken Sie auf [Weiter].**

7**Klicken Sie auf [Deinstallation].****8****Klicken Sie auf [Fertig].**

Achten Sie nach der Druckertreiberdeinstallation darauf, den Computer neu zu starten.

Wenn Sie [Sofort neu starten] aktivieren, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] neu gestartet.

**9****Nehmen Sie die “RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)“-CD-ROM aus dem Computer heraus.****Wichtig!**

Halten Sie die herausgenommene CD-ROM bereit.

Manuelle Installation / deinstallation des Druckertreibers

Hier wird die Installation/Deinstallation des Druckertreibers ohne das Installations-/Deinstallationsprogramm beschrieben.

Unter Windows 2000/XP

■ Manuelle Installation	68
Beim Anschluss mit einem USB-Kabel	68
Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	69

■ Manuelle Deinstallation.....	70
--------------------------------	----

Unter Windows Vista

■ Manuelle Installation	71
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel	71
Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	72

■ Manuelle Deinstallation.....	73
--------------------------------	----

■ Manuelle Installation

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).
- Zur Funktion dieses Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.
Speicher: Windows 2000.....mindestens 128 MB RAM
Windows XP.....mindestens 192 MB RAM
- Serverbetriebssysteme und Druckerfreigabe werden nicht unterstützt.

Beim Anschluss mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.
- 2** Starten Sie den Computer und legen Sie die "RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)"-CD-ROM in den Computer ein.
- 3** Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.
- 4** Installieren Sie den Drucker entsprechend den Hinweisen im Fenster [Hardware-Assistent].
 - ① Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren] und [Nicht suchen. Zu installierenden Treiber selbst auswählen.] und klicken Sie anschließend auf [Weiter]. (Für Windows XP).
Wählen Sie [Eine Liste mit bekannten Treibern für dieses Gerät anzeigen, um den Treiber selbst auszuwählen] und klicken Sie anschließend auf [Weiter]. (Für Windows 2000)
 - ② Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
 - ③ Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - ④ Schließen Sie das Assistentenfenster.
- 5** Starten Sie den Computer neu.
- 6** Öffnen Sie den Druckerordner und die Eigenschaften des Druckers, für den Sie den Druckertreiber installiert haben.

- 7** Klicken Sie auf [Druckprozessor] auf der Registerkarte [Details].
- 8** Wählen Sie [R34X8AP] aus der Druckprozessorliste und [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen, und klicken Sie anschließend auf [OK].
- 9** Drucken Sie eine Testseite.

Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

- 1** Starten Sie den [Druckerinstallations-Assistent].
- 2** Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].
- 3** Erstellen Sie den Anschluss.
Bei einer Netzwerkverbindung:
 Erstellen Sie einen TCP/IP- oder einen LPR-Anschluss.
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
 Erstellen Sie einen lokalen Anschluss (C:\RISO\RISORINC.prn, usw.).
- 4** Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
Bei einer Netzwerkverbindung:
 [RISO Printer Driver]-[Win2000_XP]-[German]-RISODRV.inf
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
 [RISO Printer Driver]-[Win2000_XP]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.inf
- 5** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 6** Im Falle einer Netzwerkverbindung, drucken Sie eine Testseite.
- 7** Starten Sie den Computer neu.

■ Manuelle Deinstallation

- 1** Löschen Sie den zu deinstallierenden Drucker aus dem Druckerordner.
- 2** Öffnen Sie im Druckerordner das Menü [Datei] und dann [Servereinstellungen]
- 3** Markieren Sie auf der Registerkarte [Treiber] den Druckertreiber, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie anschließend auf [Entfernen].

■ Manuelle Installation

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).
- Zur Funktion dieses Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.
Speicher: mindestens 512 MB
- Druckerfreigabe wird nicht unterstützt.

Bei Anschluss mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.
- 2** Starten Sie den Computer.
- 3** Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.
- 4** Wählen Sie im Fenster [Hardware-Assistent] die Option [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)] und danach [Nicht online suchen].
- 5** Wählen Sie [Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.] und danach [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen].
- 6** Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in den Computer ein.
- 7** Wählen Sie im Fenster [Durchsuchen] die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
- 8** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 9** Starten Sie den Computer neu.

- 10** Öffnen Sie den Druckerordner und die Eigenschaften des Druckers, für den Sie den Druckertreiber installiert haben.
- 11** Klicken Sie auf [Druckprozessor] auf der Registerkarte [Details].
- 12** Wählen Sie [R34V8AP] aus der Druckprozessorliste und [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen, und klicken Sie anschließend auf [OK].
- 13** Drucken Sie eine Testseite.

Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

- 1** Starten Sie den [Druckerinstallations-Assistent].
- 2** Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].
- 3** Erstellen Sie den Anschluss.
Bei einer Netzwerkverbindung:
Erstellen Sie einen TCP/IP- oder einen LPR-Anschluss.
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
Erstellen Sie einen lokalen Anschluss (C:\RISO\RISORINC.prn, usw.).
Wichtig!
Der lokale Anschluss kann nicht im Hauptinhaltsverzeichnis des Startlaufwerkes erstellt werden.
Erstellen Sie einen beliebigen Ordner und legen Sie den lokalen Anschluss in diesem Ordner an.
- 4** Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
Bei einer Netzwerkverbindung:
[RISO Printer Driver]-[WinVista]-[German]-RISODRV. inf
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
[RISO Printer Driver]-[WinVista]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.inf
- 5** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 6** Im Falle einer Netzwerkverbindung, drucken Sie eine Testseite.
- 7** Starten Sie den Computer neu.

■ Manuelle Deinstallation

- 1** Löschen Sie den zu deinstallierenden Drucker aus dem Druckerrordner.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Rand des Druckerrordners und wählen Sie im angezeigten Menü [Als Administrator ausführen] und danach [Sereigenschaften].
- 3** Markieren Sie auf der Registerkarte [Treiber] den Druckertreiber, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie anschließend auf [Entfernen].
- 4** Wenn das Dialogfeld [Treibersoftware löschen] angezeigt wird, aktivieren Sie [Treibersoftware löschen], um die Treibersoftware zu löschen.



Anhang

Hinweise zur Fehlersuche	75
Fehlermeldung auf der PC-Anzeige...	75
Betriebsprobleme	76

Hinweise zur Fehlersuche

Fehlermeldung auf der PC-Anzeige

Verfahren Sie wie im unten beschrieben, wenn eine der folgenden Fehlermeldungen im Bildschirm des PC erscheint.

Meldung	Beschreibung und Abhilfe
Der Drucker ist nicht druckbereit. (Das Gerät ist nicht betriebsbereit.)	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint, wenn Ihr RISO-Drucker Papier erfordert, oder wenn er nicht richtig an Ihren Computer angeschlossen ist.Abhilfe > Papier nachfüllen, oder Ihren RISO-Drucker und das Druckerkabel auf richtigen Anschluß prüfen, und dann mit dem Drucken fortsetzen.<input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint auch, wenn der Speicher Ihres RISO-Druckers während der Datenübertragung wegen zu großer Dokumentdatengröße voll geworden ist.Abhilfe > Verringern Sie die Dateigröße der entsprechenden Dokumentdaten oder erhöhen Sie den Wert der Einstellung [Zeitlimit] in Ihrem Computersystem, und beginnen Sie dann erneut mit dem Drucken.
Druck unmöglich, weil ein Fehler in den aktuellen Druckereinstellungen vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint, wenn die Druckereinstellungen (Papierformat, Druckausrichtung usw.) in der Applikationssoftware und dem Druckertreiber nicht übereinstimmen.Abhilfe > Die Druckereinstellungen in der Applikationssoftware ändern, so daß sie mit den im Druckertreiber übereinstimmen, oder umgekehrt.

Betriebsprobleme

Prüfen Sie Ihre Systemeinrichtung wie unten beschrieben, wenn die folgenden Betriebsprobleme auftreten. Wenn sich dadurch das Problem nicht beheben läßt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Kein Ausdruck _____

Problem

Ihr RISO-Drucker empfängt keine Daten von Ihrem Computer, auch nachdem die Druckaufgabe in der Applikationssoftware beendet ist.

Ursache / Zustand und Abhilfe

- ☐ Ihr Computer ist nicht fest an Ihrem RISO-Drucker angeschlossen.

Abhilfe Das Druckerkabel (oder Netzkabel) an sowohl an Ihrem Computer als auch an Ihrem RISO-Drucker fest anschließen.

- ☐ Der Druckertreiber [RISO...] ist nicht ausgewählt.

Abhilfe Wählen ihn aus und neu drucken.

- ☐ [Drucken] erscheint als Druckerstatus, wenn Sie das [RISO...]-Druckermonitor-Fenster öffnen.

Abhilfe Warten, bis die Druckerstatus-Anzeige im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster wechselt.

Problem

Ihr RISO-Drucker kann nicht die Verarbeitung der aktuellen Dokumenten beenden.

Ursache / Zustand und Abhilfe

- ❑ Das Druckerkabel (oder Netzkabel) wurde kurz nach dem Starten eines Druckauftrags in der Applikationssoftware abgezogen. (Die Anzeige [Drucken] erscheint in diesem Fall wenn Sie das [RISO...]-Druckermonitor-Fenster öffnen.)

Abhilfe Das Kabel neu anschließen, und den aktuellen Druckauftrag im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster abbrechen. Dann den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwas 10 Sekunden wieder einschalten.

- ❑ [Pause] erscheint als Druckerstatus im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster.

Abhilfe Klicken Sie auf [Neustart] im [Dokument] Menü im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster.

- ❑ Die Druckereinstellungen (Papierformat, Druckausrichtung usw.) in der Applikationssoftware und im Druckertreiber stimmen nicht überein.

Abhilfe Die Druckereinstellungen in der Applikationssoftware so ändern, daß sie identisch mit denjenigen im Druckertreiber sind oder umgekehrt, und den Druckauftrag aus der Applikationssoftware wiederholen.

- ❑ Der Druckauftrag wurde abgebrochen, bevor er in der Applikationssoftware in Ihrem Computer beendet war.

Abhilfe Den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwa 10 Sekunden wieder einschalten.

Der RISO-Drucker beginnt nicht mit der Mastererstellung, wenn Dokumentationen vom Computer übertragen wird, oder der RISO-Drucker beginnt nach der Mastererstellung nicht mit dem Drucken.

- ❑ Wenn Sie das Verfahren auf etwas anderes als "Voll-Auto" einstellen, hält das Verfahren während des Betriebs an, um auf Anweisungen zu warten.

Abhilfe Drücken Sie Taste Start des RISO-Druckers. Das nächste Verfahren beginnt.

Unerwartete Druckergebnisse

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Grafiken können nicht richtig gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Der aktuelle [RISO...]-Druckertreiber war nicht als aktiv gewählt, wenn Grafiken bearbeitet werden.Abhilfe Wählen Sie den aktuellen [RISO...]-Druckertreiber, und bearbeiten Sie die Grafik erneut, weil Grafik nicht richtig gedruckt wird, wenn sie bearbeitet wird, während ein anderer Druckertreiber gewählt ist.<input type="checkbox"/> Das eingegebene Spezialpapier ist so groß, da einer Seite unerwartete Ränder zugewiesen werden.Abhilfe Ein anderes Papierformat wählen, oder das spezielle Papierformat innerhalb des zulässigen Bereichs eingeben.
Bilder werden unerwartet verkleinert.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Verwenden Sie einen Druckertreiber, der dem RISO-Drucker entspricht.Abhilfe Falls der Name des RISO-Druckers anders als der Modelname des Druckertreibers ist, können die Dokumentendaten nicht richtig ausgedruckt werden.
Manche Schriftarten können nicht richtig gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Option [Druckerschriftart verwenden] ist in der Applikationssoftware gewählt.Abhilfe Heben Sie die Option [Druckerschriftart verwenden] in der Applikationssoftware auf.
Das Seitenbild ist nicht zentriert oder am Rand abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Papierformateinstellung in der Applikationssoftware stimmt nicht mit der des Druckertreibers überein.Abhilfe Sorgen Sie dafür, daß beide Papierformateinstellungen übereinstimmen.<input type="checkbox"/> Der in der Applikationssoftware angegebene Druckbereich liegt außerhalb des maximalen Druckbereichs Ihres RISO-Druckers.Abhilfe Die Randeinstellungen in der Applikationssoftware so einstellen, daß das Seitenbild innerhalb des Druckbereichs Ihres RISO-Druckers liegen.<input type="checkbox"/> Es liegt ein Fehler am Drucktrommel Ihres RISO-Druckers vor.Abhilfe Prüfen Sie Ihren RISO-Drucker unter Beachtung der Bedienungsanleitung.

Unerwartetes Verhalten

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Ihr RISO-Drucker wiederholt die Masterherstellung für jede Kopie der identischen Seite.	<ul style="list-style-type: none">❑ Das Wahlkästchen [Sortieren] ist im Dialogfeld [Drucken] in der Applikationssoftware markiert.Abhilfe Den aktuellen Druckauftrag in Ihrem Computer abbrechen, und den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwa 10 Sekunden erneut einschalten. Immer beim Starten eines Druckauftrags die Option [Sortieren] im Dialogfeld [Drucken] abbrechen.
Der RISO-Drucker funktioniert nicht wie unter [Sortierersteuerung] im Druckertreiber angegeben.	<ul style="list-style-type: none">❑ Die unter [Sortierersteuerung] angegebene Endverarbeitung ist für die aktuelle Kombination von RISO-Drucker und optionalem Sortierer nicht verfügbar.Abhilfe Siehe die speziellen Bedienungsanleitungen Ihres RISO-Druckers und optionalem Sortierer.
Der RISO-Drucker kann nicht mit der unter [Druckgeschwindigkeit] im Druckertreiber angegebenen Geschwindigkeit drucken.	<ul style="list-style-type: none">❑ Die Druckgeschwindigkeit bleibt für den mit einem bestimmten optionalen Sortierer ausgestatteten RISO-Drucker konstant, wenn unter [Sortierersteuerung] im Druckertreiber ein bestimmter Modus ausgewählt wird.Abhilfe Für eine ausführliche Beschreibung über die Option [Sortierersteuerung], siehe entsprechende Seite. (Seite 57)
Originaldaten können nicht auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben werden. (EZ5-Serie)	<ul style="list-style-type: none">❑ Verwenden Sie den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber? Es gibt zwei Druckertreibertypen. Zur Ausgabe auf ein USB-Flash-Laufwerk muss der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber installiert werden. Mit dem normalen Druckertreiber ist die Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk nicht möglich. (Seite 27).❑ Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk, das RISO-Ordner enthält? Erstellen Sie auf dem USB-Flash-Laufwerk einen Ordner nur für RISO-Dateien. (Seite 33)

Unmöglich, Einstellungen einzugeben _____

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Ein Namen kann nicht im Dialogfeld zur Registrierung des Spezialpapierformats eingegeben werden.	<input type="checkbox"/> Der Namen ist zu lang für das entsprechende Feld. Abhilfe Der gültige Bereich der Länge beträgt 30 Zeichen.
Ein gewünschter Wert kann nicht in den entsprechenden Feldern zur Registrierung des Spezialpapierformats eingegeben werden.	<input type="checkbox"/> Der Wert liegt nicht innerhalb des zulässigen Bereichs. Abhilfe Einen Wert eingeben, der innerhalb des gültigen Bereichs ist.
Das Spezialpapierformat kann nicht im [RISO...]-Druckertreiber registriert werden.	<input type="checkbox"/> Das relevante Dialogfeld wurde nicht richtig geschlossen. Abhilfe Fügen Sie das gewünschte benutzerdefinierte Papierformat noch einmal im entsprechenden Dialogfeld [Liste spezieller Papierformate] hinzu, und klicken Sie vor dem Schließen des Dialogfeldes auf [OK] oder [Speichern]. (Seite 39)
Das eingegebene Spezialpapierformat kann nicht in der Applikationssoftware gewählt werden.	<input type="checkbox"/> [Speziell] ist nicht in der Option [Papierformat] im Dialogfeld [Eigenschaften] des Druckertreibers gewählt. Abhilfe Wählen Sie [Speziell] in der Option [Papierformat]. <input type="checkbox"/> [Papierformat: Speziell] kann nicht im Dialogfeld [Drucker-einrichten] in der Applikationssoftware gewählt werden. Abhilfe Geben Sie ein Standardpapierformat ein, das größer als das aktuell eingegebene Spezialpapierformat ist.

